Jahrgang 42 | Mittwoch, den 3. August 2011 | Nummer 31

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Wildnis als Atelier
Vergängliche Kunst am Hang
Installationen in und mit der Natur

hundefaenger (Karl Rudi Domidian)

Einführungsvortrag durch den Künstler:
Freitag, 5. August 2011, 20.00 Uhr
Museum „Altes Brauhaus", Homberg
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung:
Samstag, 6. August 2011, 18.00 Uhr
Schlossberg
unter Mitwirkung von:
Tanzstudio Topfit und Trommelgruppe Oyiwaladon

So hundsglücklich gemein
Eine Matinée mit Joachim Ringelnatz

Elke Hirschmann, szenische Darstellung
Michele Alberti, Klavierimprovisationen

Sonntag, 7. August 2011, 11.00 Uhr
Museum „Altes Brauhaus", Homberg

Vorverkauf: 6,-- Euro
(Die Buchhandlung, Per Pedes)
Tageskasse: 8,-- Euro

ohm sweet ohm
KULTURWOCHEN
VOM 05.08. bis 11.09.2011
IN HOMBERG/OHM

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!
Angebote vom 25.07. - 06.08.2011

Geräucherte Kartoffelwurst
unsere Spezialität ..... 100 g **0,89 €**

Rinderbraten
eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**

Hausmacher Blutwurst
gut gewürzt ..... 100 g **0,59 €**

Kochfleisch, ohne Knochen
Rippe, Brust ..... ab 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Fleischwurst ..... 100 g ab **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08. August 2011
Marktbrunnen ab 19.00 Uhr,
Hausfrauenverein Homberg, Stammtisch

17. August 2011
ab 17.00 Uhr ab Kapellchen,
Hausfrauenverein Homberg, Wanderung, bitte bis 10. August bei Gertrud (7638) anmelden

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

04.08.2011,
Schwesternhaus Mardorf
Informationsveranstaltung, Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

06.08.2011,
Grillhütte Mardorf
Teichfest, AC Forelle Mardorf

08.08.2011,
Schwesternhaus Mardorf
Rentenberatung durch den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Otto Koch

08.08.2011,
Sternstuben Roßdorf
Haupt- und Finanzausschusssitzung

09.08.2011,
Sternstuben Roßdorf
Bauausschusssitzung

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

06.08.2011
19:00 Uhr, Burg-Gemünden,
Ohmstraße 5, ehem. Räume d. Getränkemarktes,
Weinprobe, Schmidt Weingut Trullohof

06.08.2011
Mädchenfußballtag, SV Ehringshausen

Einladung zum Jubiläum „20 Jahre“ Kindergarten Büßfeld

Am 13. August 2011 findet von 11.00 bis 17.00 Uhr unser Kindergartenfest statt.

Im Mittelpunkt steht vor allem einen schönen Tag miteinander zu verbringen.

Für Spiel und Spaß ist bestens gesorgt.

Natürlich darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Sowohl „Herzhaftes“ vom Grill, als auch „Süßes“ aus dem Backhaus wird angeboten.

Wir würden uns sehr freuen, an diesem Tag viel Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Postfach 1143
35311 Homberg (Ohm)

Öffentliche Ausschreibung

Erneuerung der Frankfurter Straße 3. BA. in der Kernstadt Homberg (Ohm) einschl. Kanalsanierung und Hausanschlüsse

Leistungen: Insgesamt:
LOS 1:
Kanalerneuerung/ Kanalsanierung und Hausanschlüsse
Erdaushub ca. 550 cbm
Füllboden Grabenverfüllung ca. 500 cbm
Kanalreinigung DN 300 bis DN 400 ca. 200 m
Kanaluntersuchung ca. 400 m
Stz-Rohre DN 100 bis DN 150 ca. 200 m
Stz-Formstücke (Bögen, Abzw., Sattelstücke usw.) ca. 250 St
Fertigteilschacht DN 1000 ca. 1 ST
LOS 2: Oberflächen
Abbruch der vorhandenen Straßendecke ca. 1000 qm
Aufbruch sonstiger Oberbeläge ca. 1200 qm
Neue Asphaltbelag ca. 480 qm
Natursteinpflaster Basalt ca. 350 qm
Betonsteinpflaster ca. 1000 qm
Muldenrinnen ca. 200 qm
Grünflächen - 12 Bäume ca. 100 qm
Randeinfassungen ca. 500 m

Bauzeit: ab Sept 2011 - Bauzeit ca.150 Arbeitstage, Fertigstellung bis Mai 2012

Ausschreibende Stelle:
Planergruppe ROB, Schulstraße 6, 65824 Schwalbach/Ts., Telefon 06196/508550

Die Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau - StB-Bewerbungsbedingungen/E, Ausgabe 03/93 - erfüllen.
Die Kosten - die keinesfalls zurückerstattet werden - betragen für einen Satz der gedruckten Angebotsunterlagen/Pläne 50,00 EUR und sind auf das Konto der Planergruppe ROB, Schulstraße 6, 65824 Schwalbach/Ts., zu überweisen:
Taunus-Sparkasse, Konto Nr. 38001213, BLZ 512 500 00,
Zahlungsvermerk: Straßenbauarbeiten "Homberg Ohm- Frankfurter Straße 3. BA"
Unter Vorlage/Einsendung der Quittung vorgenannter Kostenüberweisung können die Ausschreibungsunterlagen bei der Planergruppe ROB ab 04.08.2011 angefordert werden.

Eröffnung der Angebote:
31.08.2008, 10.00 Uhr,
bei der Stadtverwaltung Homberg Ohm, Rathaus Sitzungssaal 1. OG.
Zur Teilnahme am Eröffnungstermin sind nur Bieter
oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

Bürgschaften: Vom Auftragnehmer wird eine Vertragserfüllungsbürgschaft und eine Gewährleistungsbürgschaft je in Höhe von 5 % der Auftragssumme bzw. der Abrechnungssumme verlangt.

Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Gießen

Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 24 Werktage.

Zwangsversteigerungen

Amtsgericht Alsfeld
Landgraf-Hermann-Str. 1
36304 Alsfeld

Aktenzeichen: 33 K 58/09

Beschluss

Gläubiger:
WEG Borngasse 4, Gemünden
Vertr. durch RA. Michael Wurst, Grünberg
Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Bleidenrod, Bezirk Alsfeld, Band -, Blatt 260
(nähere Bezeichnung)

- Gemarkung Bleidenrod -

eingetragenen 257/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 41/2, Gebäude- und Freifläche, Borngasse 4, 696 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss, dem Kellerraum und der Garage im Erdgeschoss, jeweils im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet und blau umrandet
soll am

Montag, 26.09.2011, 10.00 Uhr, Saal 3, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Ortsbeirat Deckenbach

Bürgersprechstunde

Der Ortsbeirat Deckenbach bietet den Deckenbacher Bürgern zukünftig die Möglichkeit dem Ortsvorsteher Fragen und Anregungen in einer Bürgersprechstunde vorzutragen. Die Bürgersprechstunden werden im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses (Ortsvorsteherraum) stattfinden. Die erste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 11.08.2011, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt.

gez Becker, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag — 10:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag — 9:00 - 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag — 7:00 - 8:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad nur bis 18:30 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei Temperaturen unter 18° C und Regen Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298
oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von — 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter — (06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von — 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von — 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von — 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von — 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Kultur bedeutet „Aufbrechen“

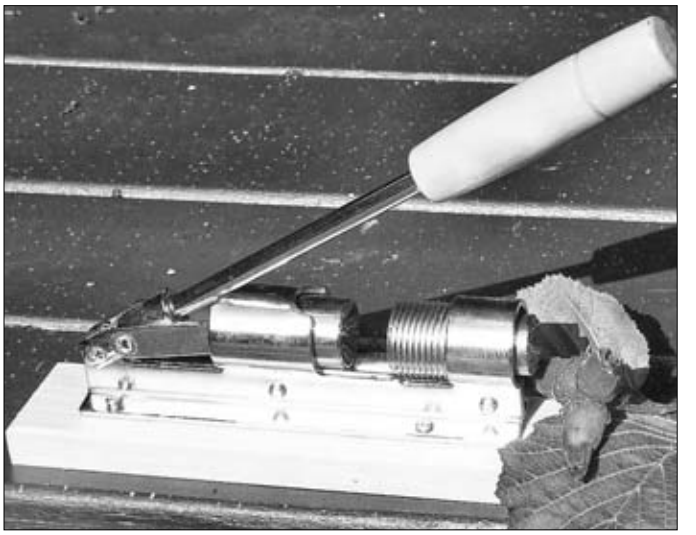


Foto: Privat
Den ersten HoKuS-Nussknacker bekam im Juli als Dankeschön fürs „Aufbrechen“ der Galerist Ernst A. Bloemers.

Am Freitag, dem 12. August 2011, bricht HoKuS erneut auf: um 18.30 Uhr am Marktbrunnen neben dem Homberger Rathaus und/oder um 20.00 Uhr in der Hainmühle. Zur Information: HoKuS ist kein Verein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Homberger Kultur-Stammtisch „HoKuS“, der jeden zweiten Freitag im Monat alle Kulturinteressierte und Neugierige aus Nah und Fern willkommen heißt, traf sich im Juli zum zweiten Mal und übergab dabei erstmalig den HoKuS-Nussknacker an den Galeristen Ernst A. Bloemers als Anerkennung für dessen Mut, auch im Dorf so einiges aufzubrechen. Der Besuch von „Kunst im Kuhstall“ war ein anregender kleiner HoKuS-Ausflug zu einer Kultur-Initiative in der Nachbarschaft. Weitere sollen folgen. Anschließend saß man in froher Runde draußen am Mühlrad der Hainmühle und sprach unter anderem über das Aufbrechen in jeder Beziehung.
Neue Teilnehmer aus Gießen und Gemünden brachten neue Perspektiven ins Gespräch. Aber auch die Homberger Kultur-Aussichten wurden zum Thema gemacht. Mehr Kunst im Bahnhof? Mehr Leben im Museum im Brauhaus?
Der August-Termin ist unter anderem diesen Aussichten gewidmet. Schließlich findet er mitten in den Homberger Kulturwochen „Ohm Sweet Ohm“ statt. Man trifft sich am Freitag, dem 12. August 2011, zunächst in Homberg am Marktbrunnen neben dem Rathaus, von wo aus ein kleiner Spaziergang mit dem Bürgermeister Richtung Schloss zu Plätzen führt, die es besonders gut erlauben, die Aussichten von Homberg ins Visier zu nehmen. Danach kommen alle wie immer um 20.00 Uhr in der Hainmühle zusammen.
Also 18.30 am Marktbrunnen und/oder 20.00 Hainmühle - HoKuS heißt alle, die aufbrechen, herzlich willkommen.

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Ferienspiele: „Nistkästen bauen“

Am Dienstagnachmittag (26.Juli), konnte man es von Weitem hören: In Nieder-Ofleiden wurde fleißig gesägt, gebohrt, geschliffen und gehämmert. Bereits zum 2. Mal hatte der Obst- und Gartenbauverein im Rahmen der Homberger Ferienspiele zum Nistkastenbau eingeladen.
Nach ein paar erklärenden Worten zum Ablauf konnten insgesamt 11 Mädchen und Jungen unter der fachlichen Anleitung von Werner Hanika und Christoph Willsch ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen oder neue erlangen. Die Kinder ließen sich dabei auch durch kurze Regenschauer den Spaß beim Werkeln nicht verderben.
Zum Schluss nahm jedes Kind stolz einen selbstgebauten Nistkasten mit nach Hause, für den hoffentlich in der Nähe ein Baum zum Aufhängen gefunden wird.

„Ohm sweet Ohm“ und „Kultursommer Mittelhessen 2011“

Wildnis als Atelier

Vergängliche Kunst am Hang ab 6. August

Gleich zu Beginn der Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ kann Kunst am Schlossberg erlebt werden. Die außergewöhnlichen Natur-Installationen von hundefaenger wurden vom „Kultursommer Mittelhessen 2011“ als förderungswürdig in das diesjährige Programm aufgenommen.
„hundefaenger“ nennt sich der Künstler Karl Rudi Domidian, der nicht nur im deutschen und europäischen Raum, sondern auch in Japan, Südkorea und Australien beeindruckte. Er benutzt das Material, das er in der Natur vorfindet und sagt: „Ich mache nichts anderes, als die Lage von Materialien zu verändern. Ich stelle, ich staple, ich stecke, ich binde, ich lege und manchmal hänge ich auch Dinge auf. Das ist alles ganz einfach! Die Zeit und die Natur bringen alles „Nullkommanichts“ wieder in Ordnung…..Ich komme mit leeren Händen, ich gehe mit leeren Händen, dazwischen ist Kunst!“. Ein Haumesser und Seile aus Hanf oder Sisal sind die Materialien, die er mit sich trägt und die Natur von außen verändert. Steine, abgestorbenes Stangenholz, Reisig, Laub usw. verarbeitet er jeweils einzeln oder bringt sie in eine Beziehung miteinander. Hundefaenger sagt zur Entstehung seiner Skulpturen und ihrem Verhältnis zur Natur: „Ein intensiver Dialog zwischen mir und dem wachsenden Kunstwerk bildet die Basis, auf der das Werk entstehen kann… Ab dem Moment, an dem Natur und Kunst miteinander verschmelzen, ziehe ich mich als Künstler zurück. Der Dialog zwischen Kunst und Natur findet nun ohne mich statt. Natur kann Kunst werden, Kunst Natur, beide können einander beeinflussen und verändern.“
Wo genau die Natur-Installationen sein werden, weiß der Künstler selber erst, wenn er die Örtlichkeit (irgendwo am Schlossberg) vorsichtig auf sich hat wirken lassen. Wenn eine positive Beziehung zu seiner natürlichen Umgebung entstanden ist, beginnt er, sich ohne Plan an die Besonderheiten des Ortes heranzutasten.
In seinem Einführungsvortrag erklärt er seine Absicht und seine Arbeitsweise anhand von Dias mit Abbildungen früherer Kunstwerke.

Museum „Altes Brauhaus“, Freitag, 5. August, 20.00 Uhr.

Wer die vergängliche Kunst von hundefaenger entdecken will, muss sich auf den Weg zum Homberger Schlossberg machen, ebenso wie der Künstler es vorher getan hat.
Die Ausstellungseröffnung wird von Tanzgruppen des Tanzstudios „TopFit“ und der Trommelgruppe „Oyiwaladon“ stilvoll begleitet:

Schlossgelände, Samstag, 6. August, 18.00 Uhr.

Die Eintritte sind frei.

„Ohm sweet Ohm 2011“

So hundsglücklich gemein

Eine Matinée zu Joachim Ringelnatz

Die vierten Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm 2011“ werden am 7. August mit einer unterhaltsamen Matinée fortgesetzt. Sie widmet sich den Gedichten und Texten von Joachim Ringelnatz.
Bevor Joachim Ringelnatz (1883-1934) Lyriker und Maler wurde, hatte er als Schiffsjunge, Matrose, Commis, Besitzer eines Tabakladens, Bibliothekar und Reisender für eine Dachpappenfirma das Leben und die Menschen in vielen Facetten kennengelernt.
Seine Gedichte voll Heiterkeit, kauzig und selbstironisch, offen und scheu, spielerisch und weise, sind so, wie er sich selber sah.
Ringelnatz` feine Beobachtungsgabe und überspitzte Darstellung bürgerlicher Realität des beginnenden 20. Jahrhunderts werden von Elke Hirschmann (Schauspiel, Rezitation, Gesang) mit heiterem Ernst und ausdrucksstarker Mimik interpretiert.
Elke Hirschmann lebt in einem Ortsteil von Mücke und ist Mitglied beim Freien Theater Tübingen. Die von ihr hochprofessionell mit einer oberhessischen Laienspielgruppe inszenierten „Masurischen Geschichten“ von Siegfried Lenz fanden bei zahlreichen Auftritten in der Region ein begeistertes Publikum. Auch ihre Wilhelm Busch-Interpretationen unter dem Titel „Wahrlich, sagte meine Tante“ zählen zu ihren Spezialitäten und sind ein Genuss.
Der in Homberg lebende Michele Alberti ist mit seinen Klavierimprovisationen längst kein Unbekannter mehr. Er sorgt für den musikalischen Rahmen des heiter-besinnlichen, sehr unterhaltsamen Sonntag-Vormittags.
Im Anschluss an die Darbietungen lädt ein kleiner Imbiss gegen Mittag zum kurzweiligen Zusammensein ein.
Die Matinée findet je nach Wetterlage am oder im Museum „Altes Brauhaus“ in Homberg statt:

Sonntag, 7. August 2011, 11.00 Uhr

Eintrittspreis: Vorverkauf (Die Buchhandlung, Per Pedes) 6,- Euro, Tageskasse 8,- Euro.
Wer alle Veranstaltungen der Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ besuchen will, spart mit dem Erwerb des Kulturtickets für 40 EUR bis zu 50%.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 06. August 2011

Frau Anna Theiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Schälbäumer Str. 6

zum 80. Geburtstag am 06. August 2011

Frau Irmtraud Klein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Bergstr. 19

Homberg, den 03. August 2011

Anzeige

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
Behandlungspflege
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 03. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398

Samstag, den 06. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Sonntag, den 07. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Mittwoch, den 10. August 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 03. August 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85

Donnerstag, den 04. August 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 442144

Freitag, den 05. August 2011
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45

Samstag, den 06. August 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Sonntag, den 07. August 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Montag, den 08. August 2011
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90

Dienstag, den 09. August 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Mittwoch, den 10. August 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jugendfeuerwehren der Stadt Homberg

Gemeinsames Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehren Homberg (Ohm) und Stadtroda

Homberg (kli) Vom 22. bis 24. Juli 2011 fand in Homberg auf dem Pfadfindergelände Buchholz ein gemeinsames Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehren von Homberg und ihren Gästen aus Stadtroda statt. Am Donnerstag und Freitag fand mit sehr guter Unterstützung durch die 4. Kompanie der Stadtallendorfer Pateneinheit der Aufbau der Zelte statt. Nach der Ankunft der Gäste aus Stadtroda waren weitere Arbeiten zum Gelingen der Lagerfreizeit die bis zum 24. Juli dauerte, erforderlich. Das gemeinsame Kennlernen und Gespräche zur Jugendarbeit in den Feuerwehren standen an.
Der Samstag stand ganz im Zeichen des Tagesprogramms mit Geocaching (moderne Schatzsuche) zum Kennenlernen der Ohmstadt und Mittagessen am Feuerwehrstützpunkt. Um 18 Uhr folgte die offizielle Begrüßung von Gästen und Sponsoren sowie der Feuerwehren der Ohmstadt durch Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß. Er erwähnte besonders Stadtrat Günter Schönfeld, Vertreter der Partnerschaftskommissionen aus Stadtroda und Homberg sowie Stadtbrandinspektor (SBI) Peter Pfeil, Uwe Koch SBI von Stadtroda, des Weiteren genauso herzlich die Soldaten der Patenkompanie mit Hauptfeldwebel Markus Pinschmied ebenfalls die Kinderfeuerwehr. Rieß würdigte besonders die Sponsoren ohne ihre Unterstützung wäre das Lager so nicht möglich gewesen.
Klaus Fickler von der Partnerschaftskommission Stadtroda richtete ein großes Dankeschön an die Homberger besonders an die JFW. Das Lager zeige eine lebendige Partnerschaft. Für 2013 sprach Fickler bereits die Einladung zum gemeinsamen Lager in Stadtroda aus. Stadtrat Günter Schönfeld überbrachte die Grüße von Bürgermeister Béla Dören der nicht anwesend sein konnte. Die JFW Verantwortlichen Rieß und Fickler besiegelten mit einer erneuten Urkundenübergabe vor den Jugendfeuer-

wehren und Gästen die JFW-Partnerschaft, die sich aus der Städtepartnerschaft ergeben hatte. Wie Rieß weiter erklärte soll in zwei Jahren ein weiteres gemeinsames Zeltlager in Stadtroda stattfinden. Er sagte auch, dass die Partnerschaft lebe, dies werde bei den Treffen und Gegenbesuchen deutlich. Andreas Klaus von der Städtepartnerschaftskommission Stadtroda tauschte mit der Homberger Kommission Grüße und Geschenke aus und überbrachte Grußworte von Bürgermeister Harald Kramer aus Stadtroda. SBI Peter Pfeil richtete Willkommensgrüße an die Stadtrodaer und alle Gäste. Er dankte bei seiner Ansprache den Homberger Verantwortlichen für ihre Leistungen bei der Planung und Gestaltung des Lagers und dankte ebenfalls der 4. Kompanie für ihr Engagement. Sie erhielten einen besonderen Dankeschönapplaus und Erinnerungsgeschenke von den Hombergern und ihren Gästen. Am Sonntag endete mit der Zeltplatzräumung die gemeinsame Veranstaltung.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Feuerwehrgeschenke an die 4. Kompanie,

Urkundenbesiegelung durch Klaus Fickler und Jens-Uwe Rieß

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Schlechtes Wetter beeinträchtigt den 12 Preisflug

Schlechtes Wetter und damit einhergehend katastrophale äußere Bedingungen führten anlässlich des vorletzten Preisfluges der Brieftauben am vergangenen Wochenende zu Ausfällen und brachten im Ergebnis eine mehr als 60 minütige Konkurszeit, also den Zeitrahmen, in dem die zurückkehrenden Tauben noch Preise erzielten. Angesichts der Wetterlage, so war aus den Reihen der heimischen Züchter zu vernehmen, wäre es besser gewesen die Tauben an diesem Wettkampftag überhaupt nicht zu starten, führte ihre Flugroute doch auf dem größten Teil der Strecke durch dichten Regen. Dies führte dann auch dazu dass die meisten Tauben sehr spät heimatliche Schläge erreichten, einige sogar erst am Montag zu Hause ankamen, wie von Züchtern bestätigt wurde. Deutlich wird dieses schlechte Ergebnis auch bei den Fluggeschwindigkeiten, wobei die schnellste Taube rund 95 km/h erreichte und die letzte, noch innerhalb der Konkurszeit gezählte Preistaube, gerade mal auf 64 km/h kam. Für die Platzierungen bei der Meisterschaft innerhalb der Einsatzstelle und bei den beiden Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ ergaben sich auf Grund der Tatsache, dass alle Züchter mehr oder weniger betroffen waren, so gut wie keine Veränderungen, insbesondere die Spitzenpositionen blieben stabil. Allerdings im Bereich der RV-Meisterschaft musste der nach 11 Preisflügen souverän führende Züchter Robert Reitz einen deutlichen Rückschlag hinnehmen. Er konnte zwar den Spitzenplatz verteidigen, sein schärfster Konkurrent zog aber mit Preisen gleich und überholte ihn sogar bei der Punktevergabe, so dass aktuell lediglich 35 Kilometer mehr bei den Flugstrecken den Ausschlag gaben, dass Reitz noch vorne liegt. Damit sind seine Chancen auf den Gesamtsieg nach 13 Preisflügen deutlich gesunken, wenn nicht gar völlig zunichte gemacht worden.

Auflass für die 399 Tauben der beteiligten 16 Züchter der Einsatzstelle war im 215 Kilometer entfernten Rastatt, wohin die Tauben wegen der ungünstigen Wetterbedingungen zurückgebracht worden waren. Nach dem Start um 11:35 Uhr erreichte die schnellste Tauben um 13:54 Uhr bei Züchterin Gudrun Jakobi ihren heimatlichen Schlag, was einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von rund 95 km/h entsprach. Neben diesem ersten Preis erzielte die Züchterin noch die Spitzenpreise 2., 12., 13., 14., 15., 16. und 17. Weitere vordere Plätze erzielten Gernold Hamel (3.), die SG (Schlaggemeinschaft) Pfeil und Nispel (4., 6., 8.), Robert Reitz (5., 9., 10., 11.), Karl Casper (7.), Tom-Robin Reitz (18.) und Peter Antmansky (19., 20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	7	4
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	10	1
Tom-Robin Reitz	18	8
Gudrun Jacobi	49	22
Karl Caspar	40	12
Peter Antmansky	39	8
Maurice Manderbach	9	1
Gernold Hamel	18	8
Robert Reitz	44	22

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	17	7
Dieter Weber	17	4
Volker Schaaf	41	11
T u. S. Weber	25	6
Thomas Gies	27	6
Klaus Pfitzner	11	3
SG Pfeil und Nispel	27	10

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist an der Spitze unverändert geblieben, während auf den Plätzen geringe Verschiebungen zu verzeichnen waren. Unangefochten liegt Robert Reitz auf dem Spitzenplatz mit nunmehr 35 Preisen, jetzt gefolgt von Gudrun Jakobi (32 Preise / 1 Platz gewonnen), der SG Pfeil und Nispel (31 Preise/ 1 Platz verloren). Es folgen Gernold Hamel (31 Preise / 1 Platz gewonnen) und Tom-Robin Reitz (30 Preise / 1 Platz verloren). Auch bei der Vereinsmeisterschaft gab es an der jeweiligen Spitze keinerlei Veränderungen, beim BZV „Ohmtalbote“ bleibt Robert Reitz mit nunmehr 46 Preisen und damit inzwischen 4 Preisen Vorsprung auf Rang eins, gefolgt von Gudrun Jakobi und Gernold Hamel. Beim BZV „Heimatliebe“ dominiert diese Meisterschaft weiterhin die SG Pfeil und Nispel (40 Preise), gefolgt von Reinhard Wolf und Volker Schaaf. Eine in dieser Entwicklung unerwartete Wendung nahm die Meisterschaft auf RV-Ebene. Konnte der Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz noch nach dem 11. Preisflug einen souveränen Vorsprung verbuchen, wurde dieser nach dem Schlechtwetterflug vom Wochenende wieder zunichte gemacht. Es bleibt abzuwarten ob Reitz den äußerst knapp verteidigten Spitzenplatz beim abschließenden Preisflug behaupten kann. Gleichwohl wird dies vermutlich nur realistisch sein, wenn die ein oder andere Taube des derzeit auf Platz zwei liegenden Züchters beim Finalflug nicht erfolgreich ist.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Vorbereitungen auf das 150-jährige Jubiläum laufen auf Hochtouren

Im Jahr 2012 feiert die Freiwillige Feuerwehr Homberg (Ohm) ihr 150-jähriges Bestehen. Vor einigen Wochen wurde ein Festausschuss gegründet um die Vorbereitungen für das große Fest im nächsten zu planen und zu organisieren. Gefeiert wird im nächsten Jahr nicht nur das 150-jährige Jubiläum in der Zeit vom 07. Juni 2012 bis zum 11. Juni 2012 sondern auch am darauf folgenden Wochenende 50 Jahre Hessische Feuerwehrmusik (15. Juni 2012 bis 17. Juni 2012). Ein besonderes Highlight im Rahmen der Feierlichkeiten wird dabei der Auftritt der Gruppe „ABBA 99“ am 9. Juni 2012 in Homberg sein. Um bereits jetzt Werbung für beide Veranstaltungen zu betreiben, beschaffte der Verein mit Unterstützung von Spendern spezielle Werbe-T-Shirts mit Aufdruck der Daten der Festwochenenden. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Spender, besonders an die Fa. Egroh und Axa Versicherung Julia Braun-Seibert die sich besonders beteiligt haben. Auch an die Fa. Jux Reiseladen geht ein herzliches Dankeschön für die schnelle Bearbeitung und Bereitstellung der T-Shirts. Nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen in der Zeit vom 07. Juni bis 17. Juni 2012 finden Sie demnächst auf unserer Internetseite http://www.ffw.homberg.de

JSG Homberg/Ofleiden

Erfolgreiches Intersportcamp der JSG Homberg/Ofleiden

vom 22.7. – 24.7.11

Am Freitagnachmittag starteten knapp 60 Kindern, 2 A-Lizenz Trainer und 6 Betreuer der JSG Homberg/Ofleiden in ein unvergessliches Wochenende. Nachdem die Trainingskleidung ausgegeben worden war, begann man den Übungsbetrieb mit dem „Warm Up“ der mit Drill-Musik begleitet wurde, bevor man zum Stationstraining überging. Das Ende des ersten Tages bildete dann der Dribbelkönig.
Der zweite Tag wartete am Vormittag ebenfalls mit Trainingseinheiten auf. Am Nachmittag stand dann eine Mini-WM auf dem Plan, bevor der Tag mit dem Elfmeterkönig zu Ende ging.
Der besondere Höhepunkt war dann der Sonntag, an dem vormittags auch trainiert wurde, aber der Nachmittag ganz im Zeichen des KIXX-Spielefests stand und mit einer großen Siegerehrung endete. Beim Spielefest waren auch gerade die Eltern gefordert sich gegen den Nachwuchs in Szene zu setzten, wobei die Eltern meist den Kürzeren zogen. Auch dieser Tag endete mit einem Finale im „Festesten Torschuß“.
Bei der abschließenden Siegerehrung wurde zunächst der Gesamtsieger des Camps ausgezeichnet. Dieser war Veit Gemmer von der JSG Homberg/Ofleiden. Er hat nun die Möglichkeit sich mit anderen Campsiegern zu messen und ein Stipendium auf einem Fußballinternat zu gewinnen.
Danach wurden die Sieger der jeweiligen Altersklassen im „Dribbelstar“, „Elfmeterkönig“ und „Festesten Bums“ geehrt. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer einen Pokal.
Besonderen Dank gilt den Sponsoren, wie dem Landgasthof Fleischhauer, dem REWE-Markt in Homberg, der Alsfelder Brauerei, der VR Bank Hessenland Geschäftsstelle Homberg, der Volksbank Mittelhessen Geschäftsstelle Homberg, der Lackiererei Vogel, der Sparkasse Oberhessen Kompetenzzentrum Homberg, der Ohmtalimkerei Gröb und der Speisegaststätte Ohmtalschänke. Darüber hinaus möchte sich die JSG auch bei den Spendern, die nicht genannt werden wollen und bei denjenigen die einen von zahlreichen Kuchen für die Unterstützung des Camps zur Verfügung gestellt haben, ebenso allen Helfern.

Die Trainern und Kinder bei „Warm Up“

Die Betreuer und Trainer v.l. Matthias Kautsch (Intersport), Sven Hahn, Wolfgang Erb, Adam Zajak, Markus Schmied, Frank Schneider, Yenal Gül, Michael Rotter, Jürgen Spies (Intersport)

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

DMV-Quad-Challenge 2011 - Quad-Rennen auf der Grasbahn in Angenrod

Routiniers siegen beim Schlammrennen in Angenrod
Heinz Brandt vom MSC OHMTAL siegt in der Klasse 1 und Stephan Bischoff vom MSC Angenrod in der Klasse 3

Nur eine Woche nach dem 2. Lauf zur DMV QUAD CHALLENGE in Marienbad ging es von der langen Sandbahn auf die kurze Grasbahn im oberhessischen Alsfeld-Angenrod. Inklusive der beiden Jugendklassen traten 45 Fahrer und Fahrerinnen in Angenrod an. Und wieder hatte der Wettergott kein Einsehen mit dem ortsansässigen Motorsportclub - nach der Schlammschlacht von 2009 und dem Staubrennen vom letzten Jahr gab es dieses Jahr wieder Regen und Schlamm.
Bei diesen schwierigen und schmierigen Bahnverhältnissen setzen sich dann die Routiniers durch, denn hier ist jetzt nicht die reine Motorleistung - wie auf der „Autobahn“ in Marienbad - gefragt, sondern hier steht das fahrerische Können im Vordergrund. Wer kommt am besten auf dem rutschigen Untergrund zurecht und bringt die Kraft und Leistung seines Quads am effektivsten auf die Bahn. Heinz Brandt, der Teamchef des MSC OHMTAL und Senior im Fahrerfeld, hatte in der Klasse 1 die Nase vorne. Er zog als punktbester Fahrer in das Finale ein, gefolgt von Michale Garske vom Triton-Werksteam und Ingo Schmidt und Daniel Hornemann, seinen Clubkameraden. Den Start konnte Daniel Hornemann gewinnen, doch bereits vor der ersten Kurve zog Heinz Brandt an ihm vorbei. Udo Scholz, ebenfalls vom MSC OHMTAL, lag 2 Runden lang auf Platz 3, bevor er in der Kurve nach außen rutschte und so die Konkurrenten Garske und Schmidt ziehen lassen musste. Heinz Brandt siegte im Finale, holte sich den Tagessieg und führt auch die Gesamtwertung der DMV-Quad-Challenge mit 26 Punkten an. Auf Platz 2 folgt Daniel Hornemann ebenfalls vom MSC OHMTAL und vom HB-Quad-Racing-Team, punktgleich auf dem 3. Platz liegt Ingo Schmidt auch vom MSC OHMTAL und punktgleich auf dem 4. /5.Platz sind Udo Scholz vom MSC OHMTAL und Michael Garske vom Triton-Werksteam. Cori Schomber, die in Angenrod ein starkes Rennen fuhr ist in der Gesamtwertung z.Zt. auf dem 6. Platz.
In der 450er Klasse mit 7 Teilnehmern siegte Stefan Wagner vor Lokalmatador Matthias Hahnke, der ein sehr starkes Rennen fuhr. Drítter wurde der Altenstädter Gaststarter Teddy Desenz vor Heinz Brandt vom MSC OHMTAL, der sich im vorletzten Lauf von der Bahn drehte und somit eine bessere Platzierung verpasste.
Heinz Brandt liegt in der Klasse 2 jetzt auf dem 3. Platz der Gesamtwertung. Peter Schmalz, der zweite „Senior“ im Team des MSC OHMTAL konnte an dem Wochenende nicht starten, da er in der Nacht von Freitag auf Samstag ins Alsfelder Krankenhaus eingeliefert wurde und ihm noch am Samstag in einer Not-OP der Blinddarm entfernt wurde - von hier aus wünscht die Homberger Quad-Gemeinde „Gute Besserung und schnelle Genesung“.

Acht Fahrer rollten in der Klasse 3 (über 450 ccm) an den Start. Auf der Heimbahn ließ sich der Lokalmatador und neue 1. Clubvorsitzende Stephan Bischoff die Butter nicht vom Brot nehmen - ob im Staub oder im Regen war die Nummer 1 immer vorn. Clubkamerad Matthias Hahnke schaffte hier wieder einen starken 2ten Platz vor dem Battenberger Doppelstarter Valerij Peter. Lokalmatador Andreas Schneider (6.) brach das Rennen nach den Läufen am Samstag ab.
Die MEFO Sport Experten-Klasse war diesmal nur mit vier Piloten besetzt, darunter waren Marcus Wagner und Detlef Brüner als Gastfahrer. Brüner gewann mit Maximum; Wagner (4.) startete nur am Samstag. Jasmin Dersch wurde am Samstag unverschuldet in einen Unfall verwickelt und konnte mit ihrer beschädigten RST nicht weiterfahren. Sie bestritt die Läufe am Sonntag mit der Apex (!) ihres Bruders Niklas und sicherte sich mit Platz 3 hinter Brüner und Jawa-Fahrer Sven Zielke die Tabellenführung in der MEFO-Expertenklasse!
In der lizenzfreien MEFO Sportklasse gelange es „Mister Banshee“ Sascha Quack, den Favoriten Stefan Bischoff zu schlagen! Valerij Peter wurde hier Dritter vor dem Angenröder Dietmar Ziegler. Werner Kuhl (5.) musste mit kapitalem Motorschaden aufgeben.
Zum zweiten Mal starteten dieses Jahr die Kids in der TRITON DMV QUAD CHALLENGE. Zumindest an Quantität hat nun die Jugendklasse

die Schülerklasse überholt. In der Schülerklasse gewann Malte Hermann aus Lengerich vor Lukas Brandt vom MSC Ohmtal. Der Bochumer Rookie Timo Chlosta wurde Dritter und der Homberger Newcomer Manuel Eberhard kam auf den 4. Platz. Die beiden Homberger Kids Lukas und Manuel waren erstmals auf ihren neuen bzw. Manuel auf dem neuen „Gebrauchten“ Quad unterwegs. Nach kurzer Eingewöhnung lief es aber bei beiden recht gut und beide konnten sich wertvolle Punkte für die DMV-Quad-Challenge sichern. Lukas Brandt der junge Clubfahrer aus Neu-Isenburg führt die Gesamtwertung der Klasse 5 weiterhin an und Manuel Eberhard konnte auf Platz 3 vorrücken.
Der nächste Wertungslauf zur DMV-Quad-Challenge 2011 findet am 14. August im osthessischen Heringen an der Werra statt.

Familienanzeigen ...
... natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

Ferienspiele Homberg (Ohm) - Kart-Turnier am Rewe-Markt

Trotz Herbstwetter waren 29 Teilnehmer am Start

Unter herbstlichen Bedingungen bauten die Verantwortlichen Helfer des MSC OHMTAL am Samstag Morgen auf dem Parkplatz des Homberger REWE-Marktes den Parcours für das alljährliche Kart-Turnier für Kinder und Jugendliche - im Rahmen der Homberger Ferienspiele auf.

Auf den Zeltaufbau musste aufgrund der stürmischen Witterungsbedingungen verzichtet werden. Mit Pylonen und Kreide-Markierungen wurde der Kurs abgesteckt und ein paar Proberunden vom Sport- und Jugendleiter Daniel Hornemann und vom Quad-Beauftragten Lucas Höfert gedreht. Die Zeitmess-Anlage mit Lichtschranke nahm der 2. Vorsitzende Lothar Seibert und Betrieb, der auch für die Auswertung – zusammen mit der 1. Vorsitzenden verantwortlich war. Die Anmeldung begann gegen 11 Uhr. Schriftführerin Linda Höfert und die Vorsitzende Heidemarie Höfert-Brandt machten mit den Kindern und den Erziehungsberechtigten die Anmeldeformalitäten und die Helfer des DRK Ortsgruppe Homberg waren auch pünktlich zum Start am Rewe-Parktplatz eingetroffen. Alle Vorbereitungen für das Kart-Turnier waren abgeschlossen und die Kids und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren wurden entsprechend ihrer Körpergröße in zwei Klassen eingeteilt.
Neun Kinder in der Klasse 1 bis 145 cm Körpergröße und 20 Kinder und Jugendliche in der Klasse 2 über 145 cm groß. Alle Teilnehmer durften zweimal starten, sie absolvierten in jedem Durchgang eine Einführungsrunde und 2 gezeitete Runden auf dem mit Pylonen abgesteckten Parcours. Die erste Runde war eine Einführungsrunde und für die nächsten

2 Runden wurde die Zeit gestoppt. Ziel war es, den Parcours möglichst fehlerfrei, d.h. ohne eine Pylone zu berühren oder umzuwerfen zu befahren und dabei natürlich auch noch möglichst schnell zu sein. Die jungen Starter wurden von den Verantwortlichen des MSC OHMTAL Lucas Höfert und Daniel Hornemann vor Fahrtantritt eingewiesen und genau informiert auf was sie zu achten haben.
Von den beiden Wertungsläufen wurde der jeweils Beste für das Gesamtergebnis gewertet - am Ende hieß es: Die Kleinsten werden die Größten sein!
Sieger in der Klasse 1 wurde Merlin Schlosser aus Maulbach vor William Guth aus Gemünden und Jannik Becker aus Appenrod. Die Klasse 2 gewann Glenn Guth aus Gemünden mit nur 9/100 Sek Vorsprung vor Robin Seibert und dessen Bruder Lukas Seibert (12/100 Sek. hinter dem Zweiten) beide aus Schadenbach.
Die drei Erstplatzierten bekamen einen Siegerpokal und alle anderen Teilnehmer bekamen als Erinnerung und Anerkennung für ihre Teilnahme eine Teilnehmer-Plakette mit Gravur und Band vom Sportleiter überreicht. Außerdem wurden alle vom Versorgungsteam des MSC OHMTAL (Corina Schomber und ihrer Schwester) mit einem Getränk nach Wahl und einer Bockwurst verköstigt.
Kinder, Jugendliche hatten trotz der kühlen Witterung bei den „Herbstlichen Ferienspielen“ ihren Spaß und bedankten sich beim MSC OHMTAL für den schönen Tag und die gute Organisation.
Die Vorsitzende des MSC OHMTAL bedankte sich wiederum bei allen Kindern und Jugendlichen für ihr Kommen, bei allen Helfern und Herrn Michael Fricke vom REWE-Markt in Homberg (Ohm) für die Unterstützung und der Verein hofft, auch im nächsten Jahr wieder den Parkplatz vom Markt nutzen zu dürfen.
Eine Nutzung des Kinder-Quad’s war auf dem Gelände des Rewe-Marktes aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich. Alle Kinder die sich ernsthaft dafür interessieren Quad-Rennen zu fahren, melden sich bitte bei Heinz Brandt, dem Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams (tagsüber zu erreichen im ROLLER-ECK in Homberg) oder Freitag Abend in der Clubgaststätte des MSC OHMTAL (kleine Kneipe in Homberg). Dort erhalten sie dann nähere Informationen und es kann eine Probefahrt-Termin vereinbart werden.

TV Homberg

Sportabzeichentreff:

Zweiter Saisonabschnitt beginnt am Dienstag, 9. August

Die Sommerpause beim Sportabzeichentreff ist vorbei. Mit neuem Schwung geht es für Erwachsene und ältere Jugendliche jeweils dienstags ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt weiter.
Insgesamt 30 Frauen und Männer sowie einige Jugendliche haben sich in den Wochen vor den Sommerferien den Herausforderungen des Sportabzeichens gestellt. Die meisten haben bereits die geforderten Leistungen erbracht, für die anderen besteht in den nächsten Wochen Gelegenheit dazu, ebenso wie für Spätentschlossene, die nach ihrem Sommerurlaub gut erholt ihren persönlichen Fitnesstest absolvieren möchten. Die verantwortlichen Übungsleiter würden sich jedenfalls freuen, weitere Erstbewerber/innen oder Wiederholer/innen begrüßen zu können.
Der Sportabzeichentreff ist eine offene Veranstaltung! Das heißt: Jeder kann teilnehmen - auch ohne eine Vereinsmitgliedschaft im TV 1862 Homberg! Erwachsene entrichten lediglich eine Organisationspauschale von 3,00 EUR, die Teilnahme für Schüler und Jugendliche ist kostenlos! In Abhängigkeit von Alter und Geschlecht ist in den 5 Übungsgruppen je eine der geforderten Leistungen zu erbringen, - nähere Informationen unter
www.tvhomberg.de
oder vor Ort in den Übungsstunden.

Vormerken:

Abnahmetermin für das 20-Kilometer-Radfahren:
Samstag, 10. Sept., 10.00 Uhr
Start zum 20km-Radfahren ist an der Gaststätte „Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden.

Abteilung Kinderturnen

In allen Gruppen geht es wieder los!
Die Sommerferien gehen zu Ende. Da heißt es wieder: Dienstag ist Turntag! Ab Dienstag, 9. August finden wieder folgende Übungsstunden statt:

Eltern-Kind-Turnen

dienstags ab 16.30 Uhr in der Großsporthalle

Kleinkinderturnen (4 bis 6 Jahre)

dienstags ab 15.30 Uhr in der Großsporthalle

Schulkinderturnen

dienstags ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt
(solange die Witterung es erlaubt)

TV Homberg
Schüler-Sportabzeichentreff geht weiter

Hallo Ihr Sportabzeichen-Kids
Nach den Ferien geht es weiter! (Bis einschließlich 13.09.2011)
Wir treffen uns wieder am Dienstag, den 12.08.2011 um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt.
Achtung Schwimmen:
Alle, die noch nicht fürs Sportabzeichen geschwommen sind, bitte an einem der folgenden Dienstage Schwimmsachen mitbringen.
Alternativ kann das Schwimmen auch in jedem beliebigen Schwimmbad von einem Schwimmmeister abgenommen und formlos auf einem Zettel bestätigt werden (bis 12 Jahren 50 Meter, ab 13 Jahren 200 m), oder bei einem von uns, wenn Ihr uns mal im Schwimmbad trefft.
Euer TV-Homberg-Schüler-Sportabzeichen-Team

Badminton

Die Trainingspause ist zu Ende.
Das Training beginnt am Montag, den 08.08.2011 an dem bekannten Ort und zu den bekannten Zeiten in der Großturnhalle der Ohmtalschule:

Montag
Jugend : 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich Willkommen
Ansprechpartner:
Volker Stiller Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold Tel.: 06633/54 43
Am Montag, den 08.08.2011 um 20.00 Uhr ist das erste Treffen der 2. Mannschaft

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radtour im Rahmen der Ferienspiele

Homberg (kli) Im Rahmen der Homberger Ferienspiele veranstalteten am Samstag die Vulkanbiker Homberg eine Radtour auf der PAN-Strecke (Panoramatour ca. 30 Kilometer).
Um 10 Uhr starteten fünf Erwachsene (Betreuer) und acht Kinder vom Stadthallenplatz aus auf diesen Rundkurs. Vom Ausgangspunkt Stadthalle ging es vorbei an der Buchholzbrücke zum Goldborn, dann weiter am Jungfernloch vorbei zum Schwarzen Meer, dann zum Dorotheabrunnen, am Herrnteich und Zuberwiesenteich vorbei zum Rondinchen.
Die Sagen über die Teiche, Quellen, das Jungfernloch und den Schechenbach kannten die Kinder bereits. Alle waren schon mindestens einmal auf dem Premiumwanderweg die Schächerbachtour gelaufen und kannten sich dementsprechend gut aus. Auch die Sagen und Geschichten die sich um das Gebiet von Nieder-Deckenbach rankten waren nicht unbekannt. Vom Rondinchen aus genoss man den Ausblick und versuchte die Ortschaften im Ohmtal die man sah zu benennen. Von hier führte die Radtour dann weiter über Haarhausen nach Nieder-Ofleiden zu den Dicken Steinen. Dort wurde die Mittagsrast eingelegt und gegrillt.
Nach der Mittagspause führte der Radweg weiter über Neu Ulrichstein, Appenrod und Maulbach und wieder nach Homberg zurück. Die ansprechende Gesamtstrecke von 29,5 Kilometer wurde auch von den Jüngsten (9 1/2 Jahre) sehr gut und ohne Probleme bewältigt. Die Verantwortlichen bestätigten den Kindern eine sehr gute Kondition.

Foto (kli) Das Bild zeigt Kinder und Betreuer am Aussichtspunkt Rondinchen

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Wenn auch in der heißen Jahreszeit weniger Wanderungen anstehen, gibt es Doch immer wieder einen Grund sich zu treffen. So auch kürzlich an einem Samstag, um auf der Buchholzbrücke ein vorzügliches Hammelessen zu genießen. Für die Mitglieder, die dies nicht essen wollten, war auch vorgesorgt. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen, so daß man an diesem Abend lange zusammen sitzen konnte.

Nächste Wanderung

Die nächste Wanderung ist eine Abendwanderung, sie findet am Samstag, den 06. August statt, Treffpunkt ist am Stadthallenplatz um 17.00 Uhr. Endziel wird dann die Pizzeria „Zur Brücke“ in Ober-Ofleiden sein. Zu dieser Wanderung sind Freunde des Wandersports herzlich eingeladen.

„Frisch Auf'

Sport- und Gesangverein Appenrod

100-jähriges Jubiläum des Gesangverein Appenrod

Homberg-Appenrod (kli) Der Gesangverein Appenrod feiert sein 100-jähriges Bestehen mit vielen Veranstaltungen und Besonderheiten, dazu zählten unter anderem ein Kommersabend im April. Zu einem großen Tag für den Gesangverein wurde am 12. Juni die Verleihung der Zelterplakette des Bundespräsidenten. Der 19. Juni stand ganz im Zeichen der Teilnahme am Hessentagsfestzug in Oberursel und zu einem weiteren Höhepunkt und dem Liederabend am 29. Juli mit 20 Gesangvereinen, Musikgruppen und dem Appenröder Männerballett, dabei alleine zwei Appenröder Gesangsgruppen mit dem Gesangverein und Männerchor, dem die Eröffnung mit dem „Deutschen Sängergruß“ und mit „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens oblag. Alle zwei dirigierte Marlies Reul. Der 1. Vorsitzende Holger Metz ging in seiner Begrüßungsansprache auf das Festjahr ein und erwähnte alle teilnehmenden Chöre, Gruppen und alle Gäste, besonders Bürgermeister Béla Dören, Ortsvorsteher Richard Fleischhauer und mit Hans-Georg Teubner-Damster den Vorsitzenden des Ohm-Lundatal-Sängerbundes. Beim Männerchor sprach Metz über dessen ersten Auftritt überhaupt. Er dankte den Mitwirkenden besonders Dirigentin Marlies Reul für ihr Engagement. Der 1. Vorsitzende sprach weiterhin über die Sparte Fußball und die Bereicherung des kulturellen Lebens durch den Sport- und Gesangverein, in dessen Mittelpunkt stehen zurzeit die Appenröder Chöre aufgrund des Jubiläumsjahres. Der Gesangverein Appenrod glänzte anschließend mit „Mich trägt mein Traum“ von Benny Anderson, Björn Ulvaeus und Stig Anderson, ein gelungener Beitrag des Jubelchores und Dirigentin Marlies Reul.

Im Rahmen des Liederabends gab es folgende Ehrungen: Hans-Georg Teubner-Damster, der Vorsitzende des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes und der Vorsitzende des Sport- und Gesangvereins Holger Metz ehrten Doris Kehl und Andrea Höck für 25 Jahre Vereinstreue und aktive Sängertätigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Sängerbundes.

Bürgermeister Béla Dören gratulierte zum Jubiläum, überbrachte Glückwünsche und zeigte seine Freude über die große Sängergemeinde. Ortsvorsteher Richard Fleischhauer freute sich mit den Mitgliedern über die Verleihung der Zelterplakette und die Teilnahme in Oberursel beim Hessentag. Es handelt sich um die höchste Auszeichnung die ein Chor in der Bundesrepublik erhalten kann. Er überereichte dann einen Fotoalbum an die Spartenleiterin Doris Kehl mit Bildern aus dem Jubiläumsjahr.

Den Reigen der Liedvorträge setzte dann der MGV Nieder-Ofleiden mit „Viva la Musica“ von Robert Pappert mit Dirigentin Gudrun Feldbusch fort. Dieser Beitrag war ebenfalls sehr gut gelungen. Der MGV trat in starker Besetzung auf und ließ sofort den „Slowenischen Weinstrauß“ folgen. Hier bestach Hartmut Roth mit wunderbaren Solis. Metz dankte dem MGV Nieder-Ofleiden für seine bemerkenswerten Beiträge. Einen des an Höhepunkten reichen Abends bildeten die Liedvorträge des Ev. Frauenchores Nieder-Ofleiden mit Dirigentin Marlies Reul und „An einem Sommermorgen“ von Lorenz Maierhofer und dann das bezaubernde „Bajazzo“ von Rugiero Leon-Cavallo. Ein sehr schöner und gekonnt gebrachter Beitrag, sowohl melodisch wie auch textlich. Es zeigte sich an diesem Abend, dass die Auswahl der Liedbeiträge ein wichtiger Schritt für ein gutes Gelingen der Auftritte war. Holger Metz hatte bei den Dankesworten einen Versprecher in dem er Nieder- Ofleiden und Ober-Ofleiden gemischt hatte. Ober-Ofleidens Dirigentin Tamara Zitzer fand den Versprecher sehr gut und meinte, eigentlich wäre ein gemeinsamer Ohmtal MGV die optimale Lösung für einen starken Männerchor. Der Ev. Gemischte Chor Erbenhausen und der Singkreis Ober-Gleen gefielen mit dem gemeinsam vorgestellten „One Way Wind“ von Otto Maske mit Dirigentin Heidrun Seim. Der Text beinhaltete ebenfalls Freude, Liebe und Glück. Einen weiteren Ohrenschmaus erlebten die mehreren hundert personenstarke Gästegruppe mit dem „Gondellied“ von Willi Trapp und Gitarrenbegleitung und dem wunderbaren Refrain „Komm mit in die Gondel“. Das Appenröder Männerballett brachte eine Tanzvorführung das mit schicken Kostümen sowie Anmut und Grazie eine abwechslungsreiche Darbietung wurde.

Mit Dirigentin Tamara Zitzer wusste der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen mit dem Lied „Zeit ist ein Geschenk“ von Manfred Brühler und dem Lied „Arco Mareno“ von Willy Brune zu gefallen, dabei der Textteil „Jahre kommen und Jahre vergehen“ eine stimmstarke und beeindruckende Vorstellung mit guter Liedauswahl. Es wurde zu einem weiteren Höhepunkt des Abends. Marlies Reul dirigierte den fröhlichen und beschwingten Satz des Ev. Frauenchores Ober-Ofleiden/Gonteshausen. Dabei ging es um „Ein Likörchen für das Frauenchörchen“ von Pasquale Thibaut sowie „Lily of the Vally“ von Manfred Bühler wieder mit Marlies Reul. Der Gesangverein „Eintracht“ 1863 Nieder-Gemünden mit seinem Gemischten Chor und Dirigent Peter Dippel stellte „Musik erfüllt das Leben“ von Willy Trapp sowie „Ave Maria der Berge“ von Otto Groll vor. Der Nieder-Gemündener Männerchor brachte dann „Rivers of Babylon“ von Peter Flammen und wieder mit Dirigent Peter Dippel, eine Klassevorstellung. Mit stimmlich guter Besetzung gelang den Nieder-Gemündener jedes Stück, so auch das „Bierlied“ mit dem Inhalt von der Singstunde und dem Biertrinken. Der Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden stellte „Oh, Täler weit oh Höhen“ von F. Mendelssohn-Bartholdy vor. Es dirigierte Erhard Münch den gut besetzten Chor und ließ gleich ein weiteres Traumlied mit „Mala moja“ von Arnold Kempkens folgen. Die Burg-Gemündener und Erhard Münch sorgten ein fürs andere Mal für Gänsehautfeeling. Der Ev. Singkreis Dannenrod brachte „Die kleine Bergkirche“ und „Tiritomba“ mit Dirigentin Marlies Reul von Karl-Heinz Steinfeld und Lorenz Maierhofer, schöne Beiträge und gelungene Darbietungen. Wie immer war der MGV Kirtorf mit etwa vierzig Sängern angereist und konnte mit besten Bass- und Tenorstimmen gefallen. Seine Lieder waren „Fidel und die Flint“ von Eduard Möricke und das beliebte „Aus der Traube in die Tonne“ von Kurt Lissmann mit Dirigentin Viktoria Lanz-Winter und weiter mit „Liebe-Liebe wie die Liebe“ von Peter Rosegger. Ein Beitrag von Buben die nach der Liebe suchten. Der Gesangverein 1910 Maulbach mit Dirigent Uwe Henkhaus stellte in Bestbesetzung einen der stärksten Chöre im Raum Homberg vor, der wie immer ganz vorne anzusiedeln ist. Er brachte „Viele verachten die edle Musik“ und das beliebte „Lollipop“, eine fröhliche Vorstellung. Der Silcherchor unter der Leitung von Daniela Jensen gefiel wie immer. Diesmal mit „Have a nice day“ von Lorenz Maierhofer und das „Rheinweinlied“ von Johann André.

Für Marlies Reul wurde der Liederabend zu einem ihrer größten Auftritte und was sie geleistet hatte war bravourös, denn sie dirigierte die Appenröder Chöre, den Ev. Frauenchor Nieder-Ofleiden, den Ev. Frauenchor Ober-Ofleiden/Gontershausen und den Singkreis Dannenrod. Sechsmal stand sie auf der Bühne und alle Beiträge waren gelungen. Der Gesangverein Dannenrod stellte noch die „Sehnsuchtsmelodie“ von Walter Scholz und Karl-Heinz Steinfeld vor. Die Posaunenchöre Nieder-Ofleiden mit Dirigent Helmut Pribbernow und Maulbach mit Frank Dörr gaben mehrfach Proben ihres Könnens unter anderem mit „Bransle“ von Claude Gervaise und der alte „Jägermarsch“ von B. Meyer sowie „Danke für die Lieder“ sowie Egerland Heimatland“ von Josef Stepanek.

Spartenleiterin Doris Kehl sprach Schluss- und Dankesworte und verschönte den Abend mit einem Gedicht. Holger Metz und Doris Kehl dankten zum Ende der Veranstaltung Marlies Reul mit einem Blumengebinde für ihr großes Engagement um den Chorgesang und für ihren außerordentlichen Einsatz beim Liederabend. Im Gespräch mit Tamara Zitzer erfuhr man am Ende der Veranstaltung, es sei en schöner Liederabend gewesen und alle Beiträge hätten den Abend mit Musik, aus vielen Melodien und aus verschiedenartigen Musikstücken bestehend bestens gestaltet. Es wäre ein begeisternder vielseitiger Reigen von abwechslungsreichen Stücken mit vielen verschiedenen Dirigenten gewesen. Dies alles hätte den Abend zu einem unvergesslichen Höhepunkt im melodischen Jahresreigen gemacht.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ortsvorsteher Richard Fleischhauer überreicht eine Fotosammlung an Doris Kehl,

Ehrung für 25 Jahre Vereinstreue durch Hans-Georg Teubner-Damster und Holger Metz an Doris Kehl und Andrea Höck,

Ehrung von Marlies Reul durch Doris Kehl und Holger Metz,

Der Jubiläumschor aus Appenrod beim Vortrag,

Der Ev. Singkreis Dannenrod gefiel ebenfalls mit seinem Liedgut

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld

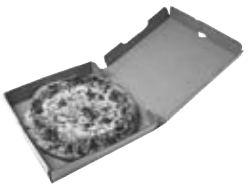
Kreisverbandstages in Rüddingshausen

Am 07.08.2011 nehmen wir am Festzug anlässlich des Kreisverbandstages in Rüddingshausen teil.
Treffpunkt ist um 12:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Pizza-Essen bei der TTG



Am Samstag, dem 06.08.2011 findet ab 16.00 Uhr am Backhaus wieder das traditionelle Pizza-Essen der TTG statt.

Auf ihr Kommen freut sich der Vorstand der TTG.
Vorbestellungen sind nicht notwendig.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Festzug in Rüddingshausen

Am Sonntag, dem 07.08.2011 fährt die Feuerwehr Deckenbach zum Festzug nach Rüddingshausen. Treffpunkt ist um 12:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Schützenverein Erbenhausen

Einladung zum Königsschießen

Wir laden alle Vereinsmitglieder und Interessierte zum diesjährigen Königsschießen am Sonntag, dem 14. August 2011 recht herzlich ein.
Schießbeginn für die Jugendlichen ist um 13:00 Uhr, für die Erwachsenen um 14:00 Uhr.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen
freut sich der Schützenverein Erbenhausen.

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Einladung zur Vorstandssitzung

Alle Vorstandsmitglieder, Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Interessierte sind recht herzlich zur nächsten Vorstandssitzung des OGV Haarhausen eingeladen:

Freitag, 5.8.2011, 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Haarhausen.

Peter Drößler
(Vorsitzender)

Sportverein Victoria Nieder-Ofleiden

Festkommers zu 90 Jahre SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden

Homberg-Nieder-Ofleiden (kli) Der SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden begeht in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum mit sportlichen Veranstaltungen und verschiedenen Feierlichkeiten. Dazu zählten Jugendspiele ferner ein Fußballspiel Oberdorf gegen Unterdorf und weitere Spiele des SV Nieder-Ofleiden II und SV Nieder-Ofleiden I, Frühlingslauf und ein großes Kinderfest. Zu den Feierlichkeiten zählte auch der Festkommers am vergangenen Samstag vor großer Kulisse und mit im Mittelpunkt stehenden Festreden, Chronikverlesung und Ehrungen im Sportheim.
Stefan Weber, der erste Vorsitzende eröffnete mit der Begrüßung den Festkommers und erwähnte dabei besonders die Ehrengäste mit Erstem Stadtrat Michael Rotter, Ortsvorsteher Rudolf Böttner, Kreisfußballwart Achim Quehl sowie Betreuer, Trainer, Ehrenmitglieder und ehemalige Vorsitzende, darunter Armin Pfeil, Franz Lintner und Hermann Naundorf. Weber ging auf den Werdegang des SV Viktoria ein und sprach über die Bedeutung der Vereine und die gute Arbeit die vor Ort geleistet werde. Erster Stadtrat Michael Rotter gratulierte in Vertretung für Bürgermeister Béla Dören und überbrachte dessen Grüße und die der städtischen und politischen Gremien. Er dankte allen die den Verein aufrecht erhalten und nannte die Gemeinsamkeiten der Vereine und der Einwohnerschaft. Er lobte die Aktivitäten im SV 1921 Viktoria vom Basaltlauf über Tischtennis und Gymnastik bis zum Fußball. Ortsvorsteher Rudolf Böttner sprach Glückwünsche aus und dankte ebenfalls allen die den langen Weg des SV 1921 Viktoria ermöglicht hätten. In der Rückschau gebe es die Gelegenheit all denen zu danken und gegeneinander abzuwägen. Er stellte als zweiter Redner die Frage, was bewog die Vereinsgründer dazu einen Sportverein ins Leben zu rufen? Böttner zählte mehrere Möglichkeiten auf, dabei natürlich der Sport und den Spielbetrieb sowie die Gemeinsamkeiten um den Zusammenhalt zu praktizieren. Der Ortsvorsteher sieht weiterhin einen positiven Weg des SV Viktoria vor sich in Fortsetzung der 90 Jahre. Der stellvertretende Vorsitzende Horst Tribula gab auf humorvolle, aber wirklichkeitsnahe Weise den Chronikverlauf der 90 Jahre des SV Nieder-Ofleiden in komprimierter Fassung wieder.
Teil I: Gründungsphase und die jungen Jahre des SV. Tribula begann mit der Gründungsphase und den jungen Jahren des SV wo Fußballinteressierte junge Männer den Verein ins Leben riefen. Der gebürtige Berliner Wilhelm Howe übernahm den Vorsitz des SV Viktoria. Er war es, der den noch nicht populären Fußballsport aus der Hauptstadt nach Nieder-Ofleiden brachte. Grundlegende Voraussetzungen mussten geschaffen werden um überhaupt Fußball spielen zu können.
Teil II: Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach 1945.
Nur einen Tag nach Kriegsende in Deutschland trafen sich einige Alterskameraden zu einem ersten Nachkriegstreffen, um den erneuten Weg des SV Viktoria zu beschreiten. Heinrich Grün wurde für den Vorsitz gewonnen. 1946 startete man in die erste Verbandsrunde und wurde der zweiten Kreisklasse zugeteilt. Man lag damals punktgleich mit Niederwald und wurde nach einem gewonnenen Ausscheidungsspiel Gruppenmeister. Der SV Viktoria gefiel damals durch imponierende Spiele und den 1. Platz in der Relegationsrunde.
Teil III: Der SV in der Zeit des Wirtschaftswunders.
In der Zeit des Wirtschaftswunders reiften Gedanken zum weiteren Fortbestand. Den Anfang machten dabei Planungen und Neugestaltungen des Sportplatzes. 1963 verzeichnete man bereits nach vielen Schwierigkeiten die Fertigstellung. Die Eigenleistung wurde zu einem wichtigen Wert in dieser Zeit. Man profitierte auch durch die großzügige finanzielle Unterstützung der zu dieser Zeit noch selbstständigen Gemeinde. Das Sportgelände machte durch Wasserschäden auch weiterhin viel Arbeit. Nach auswärts Orientierungen drängte schon 1958 die einheimische Jugend darauf wieder im eigenen Ort spielen zu wollen. Es folgte in den späten 1950er Jahren durch gute Leistungen der Aufstieg in die A-Klasse. Sie blieb lange die sportliche Heimat des SV. Reserve- und Jugendmannschaften nahmen erfolgreich am Spielbetrieb teil.

Teil IV: Der SV Viktoria in der Neuzeit.

Der SV in der Neuzeit durchlebte Höhen und Tiefen und wie Horst Tribula lachend hinzufügte. Nach Pausenrückstand von 1:2 gegen den SV Ober-Ofleiden war man bei Entscheidungsspielen zum Verbleib in der A-Klasse eigentlich schon abgestiegen, drehte aber in der zweiten Hälfte die Partie noch und gewann. Der Nachbar aus Ober-Ofleiden musste absteigen.

1997 stieg man nach Veränderungen in der Mannschaft in die A-Liga auf. Dort konnte sich der SV Viktoria als feste Größe etablieren. Dann wechselte die Mannschaft, Dank guter Leistungen in die A-Liga und dann in die Kreis-Oberliga. Aktuell spielt man heute in der Kreis-Oberliga Süd. Der Verein hat zurzeit 501 Mitglieder, worauf man stolz ist. Neben dem Fußball gab es weitere Sparten in denen der SV aktiv wurde, so mit einer TT-Abteilung, einer Damengymnastikgruppe und dem Lauftreff mit dem Höhepunkt des Läuferjahres, dem Basaltlauf, der jeweils bis zu 200 Läufer nach Nieder-Ofleiden lockt. Würdigung und Ehrungen verlieh für die TT-Abteilung Roland Hofmann an Anke Böttner, Toni Kohl, Carola Dörr, Karl-Heinz Böckner, Thomas Fischer, Bernd Heller und Martin Starke.

Horst Tribula folgte mit dem Chronikvortrag über neue Abteilungen wie Tischtennis, Damengymnastik und Lauftreff, stellt die Spieler und Gründungsmitglieder vor und erwähnt die Schüler- und Jugendtrainerin Anke Böttner besonders.

1968 wurde die Damengymnastikgruppe gegründet. Die Gymnastikdamen sorgten bei den Sportveranstaltungen für das obligatorische Würstchenbraten, dafür gab es Dankesworte. Die Abteilung beteilige sich bis heute an vielen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Dorfes und wurde zu einem festen Bestandteil im Verein.

2005 gründete man einen Lauftreff, der sich einer großen Beliebtheit erfreut. Der Basaltlauf findet im September statt und ist der Höhepunkt des Läuferjahres.

Unter Punkt Ehrungen verlieh Roland Hofmann an folgende TT-Spieler die Spielerverdienstnadel des Hessischen TT-Verbandes in Gold: Es waren Kirsten Pfeil, Carola Dörr und Gründer Toni Kohl. Weitere Ehrungen mit Würdigung erhielten in Form von Ehrenbriefen vom Hessischen Fußballverband durch Achim Quehl Jörg Gans, Bernd Heller und Achim Vaupel. Für weitere Verdienste ehrte man mit der Ehrennadel in Bronze: Werner Tögel, Horst Tribula, Frank Heller und Armin Pfeil, Rainer Heller erhielt die große Verbandsehrennadel, die höchste Ehrung die man erhalten kann. Auch Kreisfußballwart Achim Quehl war für den Hessischen Fußballverband erschienen und lobte in seiner Ansprache die Leistungen der Nieder-Ofleidener im Verlauf von 90 Jahren, dankte allen Mitstreitern und denen die sich für den SV Viktoria und den Fußball einsetzten.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ehrungen beim SV Nieder-Ofleiden durch Achim Quehl für den Hessischen Fußballverband jeweils von links vorne Achim Quehl, Frank Heller, Werner Tögel, Rainer Heller, Horst Tribula, Bernd Heller und hinten Achim Vaupel, Jörg Gans, Stefan Weber und Armin Pfeil,

Ehrung bei der TT-Abteilung durch Roland Hofmann jeweils von links vorne Anke Böttner, Toni Kohl, Carola Dörr, mittlere Reihe Karl-Heinz Böckner, Roland Hofmann, Thomas Fischer, Bernd Heller, hintere Reihe Stefan Weber, Martin Starke, Horst Tribula,

Abteilungsleiter und ehemalige Trainer jeweils von links vorne Frank Heller, Wolfgang Gerber, Holger Purbs, hinten 1. Vorsitzender Stefan Weber, Achim Vaupel und Horst Tribula

Verdiente Altfußballer wurden gewürdigt

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 05.08.
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

7. Sonntag nach Trinitatis,

7. Aug.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 8.8.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 9.8.
08.15 Uhr Schulgottesdienst für die 5. Klassen der Ohmtalschule in der Stadtkirche
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Freitag, 05.08.11
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst in Bleidenrod

Sonntag, 07.08.11
13.00 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden, Lektorin Schlögel

Montag. 08.08.11
19.00 Uhr „Singkreis“, Singfreudige sind jederzeit willkommen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 7. August

7. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für das diakonische Werk der EKD

Gemeindeausflug nach Darmstadt

Abfahrtszeiten
8.40 Uhr Homberg, Bushaltestelle Bäckerei Wolf
8.50 Uhr Deckenbach, an der Kirche
8.55 Uhr Schadenbach, Bushaltestelle
9.00 Uhr Büßfeld, an der Kirche

Programmablauf
10.30 Uhr Ankunft in Darmstadt
10.45 Uhr Stadtrundfahrt in Darmstadt. Dauer: 1 Stunde
12.00 Uhr Mittagspause - Mittagessen
14.30 Uhr Führung auf der Mathildenhöhe, Dauer: 1 Stunde
15.30 Uhr bis
17.00 Uhr zur freien Verfügung
17.10 Uhr Rückfahrt ab Darmstadt
18.40 Uhr Rückankunft in Büßfeld
19.00 Uhr Abendessen in Büßfeld im Landgasthof Fleischhauer
Der Preis für den Gemeindeausflug beträgt 20 Euro. Das Geld wird im Bus eingesammelt!
Das Pfarrbüro vom 18. Juli bis einschl. 5. August geschlossen. Für Fragen bzgl. Des Gemeindeausflugs steht Ernst Walper zur Verfügung. Tel. 7524. Ab 8. August ist das Pfarrbüro wieder besetzt.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 04. August
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Familie Kratz, Ehringshausen

Sonntag, 07. August **7. Sonntag nach Trinitatis (grün)**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Dienstag, 09. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 11. August
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 13. August
14.30 Uhr Trauung von Armin Käbel und Katharina Well
Michaeliskirche Ehringshausen, Pfrin. Kadelka

Sonntag, 14. August **8. Sonntag nach Trinitatis (grün)**
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
19.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lektorin Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen

Die diesjährigen Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen finden am 4. September (für Ermenrod und Zeilbach) in Ermenrod und am 11. September (für Ehringshausen und Rülfenrod) in Ehringshausen statt. Jubilare, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis zum 24. August zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anzumelden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
(am Freitag, den 5. August ist das Pfarrbüro geschlossen)
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 7. August
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Pfarrer Passarge hat bis einschließlich 12. August Urlaub, Vertretung hat in dringenden Fällen das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist dienstag und donnerstag vormittag sowie mittwoch nachmittag besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 07.08.11
18.00 Uhr Gottesdienst in Otterbach

Mittwoch, 10.08.11
09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Nieder-Gemünden

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 03.08. **Lydia**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eucharistischer Anbetung

Freitag, 05.08. **Herz-Jesu-Freitag**
09.30 Uhr Krankenkommunion Sonja

Sonntag, 07.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 08.08. **Hl. Dominikus, Ordensgründer**
09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Dienstag, 09.08. Hl. Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein) Schutzpatronin Europas Fest
08.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst der 5. Klassen der OTS

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04
oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 07.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Johanna Haas

geb. Mock
* 1927 † 2011

entgegengebracht wurde.

DANKE

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Passarge für die tröstenden Worte, bei der Arztpraxis Dr. Noelke, Dr. Saeger, bei der Diakoniestation Ohm-Felda für die Betreuung und Pflege sowie bei allen Nachbarn, Freunden und Turnbrüdern.

Ludwig und Monika Haas

Vielen Dank für die Beileidsbekundungen in Schrift, Wort und Spenden.

Homberg, im Juli 2011

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

Helmut und
Gertrude Richter

Homberg (Ohm),
im Juli 2011

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Arztpraxis Ernst Burkhardt de Boor, Rabenau-Londorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

„Den Armen Gerechtigkeit" meint:
In den Ländern des Südens Ernährung sichern,
Bildung fördern, Gesundheit erhalten, Frieden entwickeln.
Wir bitten Sie: Helfen Sie uns helfen.
www.brot-fuer-die-welt.de

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt
Sven Langstein

mobil: **01 75 / 5 95 10 94**
tel. 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

lädt ein zum

Musikalischen Dämmerschoppen

am Feuerwehrhaus Mardorf

Samstag, 13. August 2011 ab 20:00

Musikalische Unterhaltung mit dem

MUSIKZUG MUSCHENHEIM

bei frischem Bier vom Fass und Würsten vom Grill

Sonntag, 14. August 2011 ab 14:00

Bunter Nachmittag

mit Kaffee- und Kuchenbuffet

Musikalische Umrahmung vom

BLASORCHESTER DER FFW MARDORF

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

UND JUGENDORCHESTER

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Haupt- und Finanzausschusssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Montag, dem 08.08.2011** findet um 19:30 Uhr in den Sternstuben Roßdorf eine Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.
Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

Top 1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 2. Vergabe der Stromkonzession ab 01. Januar 2012 mit Beteiligung am Stromnetzbetrieb
Top 3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den I. Bauabschnitt der Baumaßnahme Waldstraße und den Endausbau der Erschließungsstraßen „Buchen-, Eichen- und Kastanienweg sowie den Wasserleitungsbau
Top 4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindergärten
Top 5. Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Amöneburg
Top 6. Änderung der Friedhofssatzung
Top 7. Neufassung der Richtlinie zur Förderung und Erhaltung wohnwerter Strukturen in den Siedlungskernen aller Stadtteile (Programm zur Förderung der Altortslagen)
Top 8. Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Amöneburg
Top 9. Neufassung der Benutzungsordnung für die Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Amöneburg
Top10. Abschluss eines Überlassungsvertrages zwischen der Stadt Amöneburg und der Aktiv- Gemeinschaft Erfurtshausen für das Bürgerhaus Erfurtshausen
Top11. Konsequenzen aus der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 sowie Weiterführung des Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung und Erstellung von Haushaltssicherungskonzepten 2011 und 2012
Top12. Abschlussbericht zum Projekt Breitband@amoeneburg.de und Handlungsempfehlung
Top13. Antrag der AWG- und SPD-Fraktion
hier: Übernahme der Mehrkosten bei der Sanierung der Altstadtstraßen in Amöneburg durch die Stadt für den Ausbau der Buslinie
Top14. Antrag der SPD-Fraktion auf Umbenennung des Haupt- und Finanzausschusses in Haupt- Ausschuss, Finanzen und Soziales
Top15. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufstellung von Daten zu gemeinschaftlichen nutzbaren Räumlichkeiten in der Stadt und ihren Ortsteilen
Top16. Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung zur Einrichtung einer Bürgerfragestunde
Top17. Antrag der CDU-Fraktion zur Komplettüberarbeitung des Internetauftritts
Top18. Antrag der CDU-Fraktion auf Standardisierung der abschließenden Beschlussvorlagen
Top19. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Hinweis:
Sollten aufgrund der Vielzahl und der Komplexität der Vorlagen die vorstehenden Tagesordnungspunkte nicht abgearbeitet werden können, wird zum Ende der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08.08.2011 ein weiterer Termin für eine Haupt- und Finanzausschusssitzung vor der regulären Sitzung der geplanten Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2011 durch den Ausschussvorsitzenden einberufen, um über die nicht behandelnden Tagesordnungspunkte zu beraten.

gez. Rhiel
Ausschussvorsitzender

Einladung zur Bauausschusssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Dienstag**, dem **09. August 2011** findet um **19:30 Uhr** im Rathaus der Stadt Amöneburg eine Sitzung des Bauausschusses statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.
Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

Top 1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 2. Straßenbeleuchtung
Vorstellung des dial4light-Konzept durch die Stadtwerke Lemgo GmbH
Top 3. Neufassung der Richtlinie zur Förderung und Erhaltung wohnwerter Strukturen in den Siedlungskernen aller Stadtteile (Programm zur Förderung der Altortslagen)
Top 4. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, einfacher Bebauungsplan „Altstadtkern Amöneburg“
-Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
Top 5. Abschlussbericht zum Projekt Breitband@amoeneburg.de und Handlungsempfehlung
Top 6. Antrag der FWG-Fraktion zum Vorhaben Lückenschluss Radweg-Kleinseelheim
Top 7. Verschiedenes

Um Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. (Peter Greib)
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30
	(auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius
	(nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße
	(Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz
	(nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren. Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74
(Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

NULL bis SECHS
Präventive Beratung
für Eltern & KiTas

Wir bieten Unterstützung für die Zeit **vom Baby- bis ins Vorschulalter** - sowohl bei großen Sorgen in Bezug auf die Entwicklung des Kindes, aber auch bei „ganz normalen", manchmal jedoch äußerst belastenden Alltagsproblemen und Erziehungsproblemen, die es in vielen Familien gibt. Wir überlegen gemeinsam, welche Tipps und Hilfen für Sie und Ihr Kind umsetzbar sind.

So arbeiten wir:

- Sie vereinbaren **telefonisch** einen **Beratungstermin** oder Sie kommen in die **offene Sprechstunde**.
- **Hausbesuche** sind ebenso möglich wie **anonyme Beratungen**.

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg ist **Frau Haberhausen (Dipl. Pädagogin)**. Sie ist erreichbar:

- telefonisch (Mo-Fr 8:30—12:30 Uhr):

  ✆ **(0 64 26) 93 06 49**
  (0170) 916 15 74

Hier finden Sie NULL bis SECHS:

Martin-Luther-Str. 12 | 35102 Lohra

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein
Marburg-Wehrda e. V.
Magdeburger Straße 1a
35041 Marburg

Frühe Förderung für Kinder:
Integration und Prävention verbinden
Modell-Projekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Städte und Gemeinden

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

- **Offene Sprechstunde für alle Eltern:**
  - **Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)**
  - **Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)**
  - **Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)**

Eltern mit Kleinkindern laden wir ein, an unserem Gruppenangebot teilzunehmen:

- **„Wind-und-Wetter-Wichtel"**

  Fortlaufende Waldgruppe für 2—3jährige Kinder und ihre Eltern:

  Gemeinsam Spaß haben beim Toben, Natur-Entdecken und phantasievollen Spielen im Wald!

  Nach Absprache ist auch die Teilnahme jüngerer Kinder möglich. Das Angebot richtet sich besonders an Kinder, die noch keine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen.

  Beginn: 15.8. 2011

  Zeit: Mo 10:00 — 11:30 Uhr

  Neuer Treffpunkt: Waldstück am Sportplatz Rauischholzhausen, oberhalb des Schloßparks

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos und Anmeldung unter der obigen Telefonnummer.

Abfuhrkalender August 2011

1	Montag	
2	Dienstag	
3	Mittwoch	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
4	Donnerstag	**Restmüll** in Erfurtshausen und Mardorf
5	Freitag	**Restmüll** in Roßdorf
6	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
7	**Sonntag**	
8	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
9	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
10	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
11	Donnerstag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
12	Freitag	
13	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
14	**Sonntag**	
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	
18	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
19	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
20	Samstag	
21	**Sonntag**	
22	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
23	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
24	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
25	Donnerstag	
26	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
27	Samstag	
28	**Sonntag**	
29	Montag	
30	Dienstag	
31	Mittwoch	**Restmüll** in Amneburg und Rüdigheim

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Kurs für pflegende Angehörige - ein neues Angebot der Caritas in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK und AurA e.V.

Ab September 2011 gibt es ein neues Angebot für pflegende Angehörige. Die Caritas-Sozialstation bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK und dem Verein AurA e.V. in Roßdorf einen Kurs für pflegende Angehörige und interessierte Personen an.
Zielgruppe sind Menschen, die Angehörige Zuhause pflegen oder sich für eine solche Pflegesituation vorbereiten wollen.
Inhaltlich geht es um alle Aspekte der häuslichen Pflege. Wie organisiere ich als Angehörige die Pflege, welche Finanzierung gibt es, woher bekomme ich notwendige Pflegehilfsmittel und wie kann ich mich in einer Pflegesituation entlasten. Weiter gibt es viele Möglichkeiten und Angebote für praktische Erfahrungen und Übungen. Vor allem soll aber viel Raum für wechselseitigen Erfahrungsaustausch geboten werden.
Der Kurs ist für die TeilnehmerInnen kostenfrei und findet in den Räumlichkeiten der Tagespflege AurA, der ehemaligen Gaststätte „Goldener Stern“ in der Kirchstr. 3 in 35287 Roßdorf statt. Ab 13. September 2011, jeweils dienstags an insgesamt zehn Abenden von 19:00 - 21:00 Uhr findet der Kurs statt.
Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an die Caritas-Sozialstation unter der Rufnummer: 06421 - 45577, Herrn Raphael Glade (Pflegedienstleitung) montags - freitags zwischen 12:00 und 14:00 Uhr oder in der Tagespflege AurA unter der Rufnummer: 06424-964644.

Konzert für guten Zweck: Schlossparkserenade der Feuerwehrmusik

Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren haben für jeden Musikgeschmack etwas im Repertoire

Marburg - Der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf veranstaltet am **Samstag, 6. August 2011,** wieder ein Wohltätigkeitskonzert auf der Schlossparkbühne in Marburg. Das Konzert steht unter dem Titel „Schlossparkserenade der Feuerwehrmusik“. **Beginn des Konzertes ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.**
Dieses Wohltätigkeitskonzert soll nicht nur materielle Hilfe für Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bieten, die unverschuldet in Not geraten sind, sondern auch insbesondere den Kameradinnen und Kameraden Hilfe leisten, die sich im Dienst für die Allgemeinheit schwere Verletzungen.
Nach den ersten beiden Konzerten wird die nunmehr dritte Auflage sicher wieder zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher werden. Für nahezu jeden Musikgeschmack haben die teilnehmenden Gruppen etwas im Repertoire.
„Die Erfolge der ersten beide Konzerte und vor allem die überaus positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher haben uns in dem Beschluss bestärkt, in diesem Jahr wieder ein Konzert unter freiem Himmel an diesem schönen Ort im Schlosspark zu veranstalten“, so Lars Schäfer, Kreisbrandinspektor und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.
An dem Konzert nehmen folgende Feuerwehrmusikgruppen teil:
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Fronhausen/L.
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gladenbach-Weidenhausen
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Marburg
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf
Gespielt wird in zwei Konzertteilen. Jedes Orchester spielt etwa 20 Minuten lang, die Spielmannszüge je 10 Minuten. Es ist zwischen den beiden Teilen eine Pause von etwa 20 Minuten vorgesehen. Zum Abschluss der Veranstaltung treten alle teilnehmenden Feuerwehrmusikgruppen gemeinsam zum „Großen Finale“ auf. Begleitet wird der Einmarsch der einzelnen Züge von Feuerwehrmitgliedern aus dem gesamten Landkreis als Standarten- und Fackelträger. Das Konzertende wird dann um etwa 22.30 Uhr sein.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich:
Touristinfo am Oberstadtaufzug (Pilgrimstein)
Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Gefahrenabwehr,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, 06421/4051322 (Herr Walter Bier)
Kreisstabführer Alexander Scheiwe, Freiherr-vom-Stein Str.12,
35075 Gladenbach, 06462/4084597
stellv. Kreisstabführer Jens Müller, Roter Graben 15, 35037 Marburg,
06421/690933
Spielmannszug der FF Rauschenberg - Vorsitzende Uta Fuhrmann,
06425/821871
Spielmannszug der FF Fronhausen - Vorsitzender Martin Kraft,
06426/5338
Musikzug der FF Weidenhausen - Vorsitzende Elisabeth Schorge-Kranz,
06462/6802
Blasorchester der FF Marburg - Vorsitzender Dirk Bamberger,
06421/166788
Blasorchester der FF Kirchhain - Vorsitzender Ulrich Landmesser,
06422/3900
Blasorchester der FF Mardorf - Vorsitzender Peter Schick, 06429/6267
Karten kosten im Vorverkauf 7 Euro und an der Abendkasse 8 Euro.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 12.08.2011, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 8. August 2011 von 12.00 bis 14.30 Uhr

im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge, Kontenklärungen, Beratung Altersteilzeit, Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente).
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Bauarbeiten haben begonnen

Am 18.07.2011 haben die Bauarbeiten in der Waldstraße in Amöneburg-Roßdorf begonnen.
Auftragnehmerin ist die Fa. Joh. Wachenfeld aus Korbach.
Die Bauleitung obliegt dem Ingenieurbüro Kolmer und Fischer aus Pohlheim.
Die Bauzeit ist auf ca. 125 Arbeitstage angesetzt.
Im Zuge des Ausbaues soll auch die Wasserleitung erneuert werden.
Daher kann es im Zuge der Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen und kurzzeitigen Einschränkungen in der Wasserversorgung kommen.
Wir bitten um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen die durch die Bautätigkeit entstehen.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg

Anmeldung von Hunden

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass neu erworbene Hunde innerhalb von 14 Tagen bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zur Hundesteuer anzumelden sind. Das gleiche gilt für Hunde von Hundehaltern, die in das Gebiet der Stadt Amöneburg neu zugezogen sind.
Verstöße gegen diese Vorschrift können mit Geldbußen geahndet werden. Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird.

Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird.
Ferner hat jeder Hund eine Hundesteuermarke zu tragen.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden bisher in 2011 als Fundsache bei der Stadtverwaltung abgegeben und registriert:
2011
Handy, Marke „Nokia“ (gefunden im Dez. 2010), Stadtteil Amöneburg
Schlüsselanhänger „Nilpferd“ mit einem Schlüssel, Stadtteil Amöneburg
Skianzug und Flecktanhose, (Kinder- bzw. Jugendgröße), Radenhäuser Feld
Armband, Kindergartenbus
Schlüssel an Metallanhänger, Stadtteil Amöneburg
2 Schlüssel (u.a. Ford-Schlüssel), Stadtteil Amöneburg
Handy, Marke „Samsung“, Stadtteil Amöneburg
Geldscheine, Stadtteil Erfurtshausen
Darüber hinaus lagern im Fundbüro noch zahlreiche Fundgegenstände aus 2009 und 2010.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

öneburg

Altersgerechtes Wohnen durch Licht: Schlechte Lichtverhältnisse

Altersgerechtes Wohnen bedeutet, schlechte Lichtverhältnisse zu vermeiden, da diese die Lebensqualität massiv beeinträchtigen können. Schlechte Lichtverhältnisse und Dunkelheit verstärken die Unselbständigkeit und können Personen in Angstzustände versetzen. Schatten dürfen nicht entstehen, sie werden schnell als Bedrohung empfunden.

Schlechte Lichtverhältnisse können Stress verursachen.

Speziell Demente kann der eigene, überholende Schatten in Angstzustände versetzen. Die Auswirkung solcher Angstzustände kann wiederum Aggressivität gegenüber anderen verursachen.

Helligkeitsreflexe auf dem Boden werden oft als Hindernisse wahrgenommen und stellen eine potentielle Sturzgefahr dar. Die richtige Beleuchtung kann da Abhilfe schaffen.

Irritation durch Blendung (TV, Spiegel, Fenster, spiegelnder Boden) kann die Ursache für Agitiertheit sein. Spiegelungen am Boden können z. B. als Wasser gedeutet werden. Eine Frau zieht sich die Strümpfe aus und watet im Flur durchs "Wasser".

Blendungen können als Stufen empfunden werden und den Bewegungsablauf stören und somit zur Stolperfalle werden. Auch im Pflegezimmer helfen Lichtlösungen, denn mit zunehmendem Alter lässt die Sehkraft nach. Daher ist das gut abgeschirmte Licht am Pflegebett, nebst dem blendfreien und indirekten Licht einer Allgemeinbeleuchtung von großer Bedeutung. Beides zusammen bietet die optimale Flexibilität und erforderliche Helligkeit für den Bewohner und für alle notwendigen Pflegemaßnahmen.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf 06422/1883

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, den 03.08.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 04.08.2011, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, den 05.08.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 06.08.2011, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), und am Samstag, den 13.08.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, den 08.08.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, den 09.08.2011, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, den 10.08.2011, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, den 11.08.2011

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag..

in Amöneburg

Herrn Heinrich Graf, Weihersborn 2, am 08.08., 77 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Ried, Kellmarkstraße 28, am 10.08., 76 Jahre

in Roßdorf

Frau Katharina Schiener, Albert-Schweitzer-Straße 1, am 04.08., 88 Jahre

in Rüdigheim

Frau Theresia Wieber, An der Hauptstraße 37, am 07.08., 90 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Maria Rhiel, Ringstraße 8, am 07.08., 70 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber eine stabile Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 07. August 2011 - 19. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für de Priesterausbildung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Willi Büning/ Ewald Kleindopf

Montag, 08. August 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 09. August - Hl. Edith Stein, Fest
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Herda u. Ang.

Mittwoch, 10. August 2011 - Hl. Laurentius, Fest
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Therese u. Wilhelm Freidhof/ Franz Menzinger/
3. Sterbeamt Lina Freidhof

Freitag, 12. August 2011
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Otto u. Katharina Weitzel u. Ang.

Samstag, 13. August 2011
Kollekte: für die Kirchengemeinde
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Vorabendmesse an der Mariengrotte**
für Elisabeth Witzel u. Ang.

Sonntag, 14. August 2011 - 20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für den Blumenschmuck
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Verst. d. Fam. Hendler/ Franz Menzinger

Montag, 15. August - Mariä Himmelfahrt, Hochfest
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Amöneburg:
19.00 Uhr **Festhochamt mit Kräuterweihe**

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 06. August - Verklärung des Herrn
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **4**
z. E. d. Mutter Gottes als Danksagung/
Roßdorf
15.30 Uhr **Trauung: Anne-Kathrin u. Ito Grabosch**

Sonntag, 07. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
10.30 Uhr **Hl. Messe (Abschlussmesse der Ferienspiele)**
f. Franz u. Katharina Schick u. Tochter Maria/ f. Katharina Schraub Sohn Hermann, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Nau, leb. u. verst. Angeh./ f. Georg Adam Schick, leb. u. verst. Angeh./
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Gertrud Weitzel u. verst. Angeh./ f. Franz u. Magdalena Rausch u. Sohn Anton/ f. Aloys u. Katharina Gondrum u. verst. Angeh./ f. Paul Bieker u. alle verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Montag, 08. August - Hl. Dominikus
Mardorf
08:15 Uhr **Wortgottesdienst** zum Schuljahresbeginn (2.-4. Klasse)
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 09. August - Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas
Mardorf
09.00 Uhr **Wortgottesdienst zur Einschulung**
09.45 Uhr **Hl. Messe**
z. E. d. Hl. Philomena
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 10.August - Hl. Laurentius
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener Gruppe **5**
f. Gertrud Zimmer u. verst. Angeh./ f. Heinrich Wilhelm Rhiel u. Angeh./ f. Hugo u. Regine Fritsch u. verst. Angeh./
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz**
20.00 Uhr **Elternabend der Erstkommunionkinder im Gemeenshaus**

Donnerstag, 11.August - Hl. Klara von Assisi
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Ferdinand Preis, Eltern u. Geschwister/ f. Wilhelm u. Charlotte Herr u. Tochter Doris/ zur Gottes Mutter u. d. hl. Josef um eine gute Sterbestunde/
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 12. August - Hl. Radegunde, Hl. Johanna Franziska von Chantal
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**

19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Benno Dietmar u. Ferdinand Schick, leb. u. verst. Angeh./

Samstag, 13. August - Hl. Maria am Samstag, Hl. Wigbert, Hl. Pontianus u. H. Hippolyt,
Rüdigheim
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse an der Mariengrotte**
Roßdorf
15.30 Uhr **Trauung: Tanja u. Steffen Schick**

Sonntag, 14. August - 20. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** mit Kräuterweihe - Messdiener: Gruppe **1**
f. leb. u. verst. der Pfarrgemeinde
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Oswald Luzius, Eltern u. Brüder/ f. Pius u. Franziska Linne u. Tochter Wilhelmine/ z. E. d. Hl. Maria für eine Familie/
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe zu Mariä Aufnahme in den Himmel,** mit Kräuterweihe **-** Messdiener: Gruppe **2**
anschl. Lichterprozession zur Grotte mit Abschluss f. Ludwig Bagus (Jtg.)

Montag,15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel
Mardorf
19.00 Uhr **Hl. Messe zu Mariä Aufnahme in den Himmel an der Kellmark-Kapelle,** mit Kräuterweihe
anschl. Lichterprozession zur Mariengrotte an der Kirche und mit Teilnahme der Erstkommunionkinder 2011 und 2012

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag u. Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**

R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **08.00 bis 12.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M**. **Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am

14. August - 8. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

20. August - Taizé-Andacht
18.00 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat)

28. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 14.8. - 7. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *Eph 5,8b.9*

Montag	19.00 Uhr	Flötenkreis I
Dienstag	16.30 Uhr	HauptkonfirmandInnen
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	18.00 Uhr	Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 07.08.
10.00 Uhr Gottesdienst in Sch.weinsberg

Dienstag, den 09.08.
16.00 Uhr Konfirrnandenunterricht (alle Konfirmanden)

Donnerstag, den 11.08.
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Fahrt der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf in den Schlosspark Rauischholzhausen zur Aufführung von „Phantom der Oper“

Anmeldung ist noch bis zum 5. August möglich

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in diesem Jahr einen Ausflug innerhalb der Kreisgrenzen an. Das Programm, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vhs ausgearbeitet und organisiert haben, verspricht einen unbeschwerten, erholsamen Nachmittag: Am Donnerstag, 25. August 2011, können die Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf im Schlosspark in Rauischholzhausen eine Aufführung von „Le Fantôme de l’Opéra - Das Phantom der Oper“ besuchen.

Zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr werden die Busse am Schlosspark ankommen. Sicher gibt es dann noch Gelegenheit, Kuchen zu essen, Kaffee zu trinken, vielleicht auch in ein belegtes Brötchen zu beißen und den Schlosspark in Rauischholzhausen zu genießen. Um 16:00 Uhr beginnt die Vorstellung des Schauspiels. Gegen 18:30 Uhr wird die Heimfahrt angetreten. Die Kosten für die Exkursion betragen 27 Euro pro Person. Dieser Preis enthält die Kosten für die Vorstellung und die Busfahrt. Die Abfahrtszeiten werden in den Mitteilungsblättern der Städte und Gemeinden bekannt gegeben. Anmeldung bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Anmeldeschluss ist Montag, 05. August 2011. Der Fahrpreis muss bei der Anmeldung gezahlt werden; Die Eintrittskarten werden bei der Hinfahrt in den Bussen ausgegeben.
Selbstverständlich stehen auch wieder die Begleitungen der vhs, darunter ein Arzt vom Fachbereich Gesundheit und Sanitäter des Roten Kreuzes zur Verfügung, die immer ein offenes Ohr für Fragen, Probleme, Sorgen und Nöte haben.
Das Phantom der Oper ist ein Roman des französischen Journalisten und Schriftstellers Gaston Leroux, der im Jahre 1911 veröffentlicht wurde. Schauplatz der Geschichte ist die Pariser Oper (Opéra Garnier) im Jahre

1877. Das Phantom ist die Hauptfigur des Romans. Erik, wie er im Roman mit Namen genannt wird, ist aber von Geburt an schwer entstellt. Im Roman wird er als eine „Leiche ohne Nase“ beschrieben. Auf der Flucht vor der Verachtung der Menschen hat sich Erik in den Kellern der Oper häuslich eingerichtet. Dort lebt er und beansprucht als Phantom der Oper die Loge Nr. 5 und ein jährliches Gehalt von den Besitzern der Oper.
Christine Daaé ist ein einfaches Chormädchen, welches durch das Phantom zur Solistin und damit zu einem gefeierten Opernstar gefördert wird. Anfangs glaubt sie in dem Phantom den „Engel der Musik“ gefunden zu haben, den ihr verstorbener Vater kurz vor seinem Tod versprach zu ihr zu schicken, damit er sie im Gesang unterrichte.
Raoul, Vicomte de Chagny, ist der jüngste Spross einer alten, französischen Adelsfamilie. Von Christines Vater erhielt er einst Geigenstunden. Zu Beginn der Romanhandlung kommt Raoul als Mäzen der Oper nach Paris zurück, wo sich Christine und er nach langer Zeit wieder begegnen und verlieben.
Pünktlich zum Wechsel der Direktoren findet eine große Gala in der Pariser Oper statt. Dort brilliert eine bisher unbekannte Sängerin: Christine Daaé. Zur selben Zeit findet man die Leiche des Bühnenarbeiters Joseph Buquet. Die Ballettmädchen mutmaßen, dass dies die Tat des Phantoms der Oper war, welches seit geraumer Zeit umgeht…

Vereine und Verbände

GV Amöneburg

Einladung zur Gartenparty

am 18.08.2011 um 17.00 Uhr bei unseren Züchterfreund Norbert Cimiotti in Amöneburg.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine schöne Gartenparty wünscht der Vorstand des GV Amöneburg.

Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg

Theaterfahrt

Am **Samstag, den 13.8.2011,** findet die Theaterfahrt nach Hallenberg zum „Vogelhändler“ statt. Die Abfahrtszeiten sind
15.00 h **Amöneburg, Ritterstraße**
15.15 h **Brücker Mühle.**

Vorankündigung:

Vom 26.08.2011 bis 29.08.2011 feiern die Amöneburger im Rahmen ihrer Berger Kirmes das 140. Kirchweihfest der Stiftskirche St. Johannes d.T.

Es werden an dieser Stelle die einzelnen Tage mit den unterschiedlichen Programmpunkten in loser Reihenfolge vorgestellt.

Montag: 29.08.2011
10.00 Uhr Legendärer Frühschoppen mit dem Ohmtal Express (Begrüßungsschnaps - Original Berger Lupcher, Freibier, kostenlose Wurst- und Käsebrote, Tombola mit tollen Preisen)

Drei Generationen organisieren Zeltkirmes

Sechs Vereine schließen sich zusammen um die Tradition der Roßdorfer Zeltkirmes zu erhalten. Von 16 bis 80 Jahren engagieren sich die Mitglieder der Roßdorfer Musikanten, Burschenschaft, Gesangverein, Sportverein, Tuoro-Club und Carnevalsverein um die Kirmes auszurichten. Alt bewährtes gemischt mit neuen Ideen bringen ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu Tage. So hält z.B. der Winter im September in Roßdorfer Festzelt Einzug.
Schneekanonen und winterliche Deko sorgen für eine Hot & Horney Snow Club Night. Von Highway to Hell bis zur Fischerin vom Bodensee kann am Samstag das Tanzbein geschwungen werden. Dazu tritt erstmals in Roßdorf die fünfköpfige Band Deko-Hirsche auf. Der Erdinger Biergarten sorgt für besondere Gemütlichkeit im Festzelt. Am Sonntag findet der traditionelle Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen statt, anschließend beginnt der Oldieabend bei freiem Eintritt. Ab 14.00 Uhr fetzen die Deko-Hirsche mit Livemusik zum Freibier am Montag.
Die Kirmes findet vom 09.09 bis 12.09.2011 natürlich im beheizten Festzelt statt.

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Vorbereitungskursus für die „Staatliche Fischerprüfung“

Ab Sonntag, dem 07. August 2011 beginnt in Mardorf im Gemeenshaus ein Vorbereitungskursus für die „Staatliche Fischerprüfung“.
Beginn: 09.30 Uhr.
Die Ausbildung beinhaltet die Fächer:
Fischkunde
Spezielle Fischkunde
Gewässerkunde
Gerätekunde
Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz
Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung“. Diese wird Anfang Dezember 2011 in Marburg von der Unteren Fischereibehörde abgenommen.
Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350 und Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben telefonisch Auskunft über den gesamten Ablauf.
Der Lehrgang ist genehmigt und wird begleitet vom „Verband Hessischer Sportfischer e.V.“

Petri Heil
E. Mann

Bürgerverein Mardorf

Bürgerverein Mardorf
Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Besuch des hess. Finanzministers, Herr Dr. Schäfer

Freitag, 26.08.2011
ab 15.00 Uhr
im Garten des ehem. Schwesternhauses Mardorf

Bei kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill erhalten Sie Informationen zu dem Projekt

Dämmerschoppen im Biergarten

am ehemaligen Schwesternhaus

Samstag, 27. August 2011
ab 19.30 Uhr

mit kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V“ informiert:

Am Donnerstag, 4. August 2011
steht Frau Angela Schönemann von der
Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V.
allen Interessierten mit Rat und Hilfe zur Verfügung.
Wo: Im Schwesternhaus Mardorf
Wann: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

www.wittich.de www.wittich.de

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

- Information und Beratung
- Gesprächskreise für Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Pflegebegleiterinnen- und Begleiter
- Betreuter Urlaub etc.

Kontakt:
Angela Schönemann
Tel.: 06421/690-393
Fax: 06421/690-431
Alzheimer-mr@t-online.de

Gerechtigkeit durch „fairen“ Einkauf!
Tragen Sie bei zu einer sozialverträglichen und zukunftsfähigen Wirtschaft weltweit – damit immer mehr Menschen ihre Grundbedürfnisse befriedigen können.
„Brot für die welt“ Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.
Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de
Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
anzeigen-annahmeschluss beim verlag
dienstags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher
ihr persönlicher ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel. 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Grill-Fest

Der Freiwilligen Feuerwehr

Elpenrod

Auch in diesem Jahr findet

am Sonntag den 14. Aug. 2011

wieder das traditionelle Grillfest am DGH statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Ab 11.00 Uhr gibt es Steaks und Würstchen und ab 15.00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Tag mit viel Spass und gutem Appetit

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss

Aktenzeichen: 33 K 31/10

Beschluss

Gläubigerin: Ing-Diba AG, Frankfurt am Main
Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Elpenrod, Bezirk Alsfeld, Band -, Blatt 455
(nähere Bezeichnung)
- Gemarkung Elpenrod -
lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 62/1, Hof- und Gebäudefläche,
Hainbacher Straße 15, 1247 qm
soll am

Montag, 19.09.2011, 12.00 Uhr, Saal 3, Erdgeschoss,
im Gerichtsgebäude Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld
versteigert werden.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und nach den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14 (BLZ 500 500 00-**
Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-)
unter Angabe des Kassenzeichens 5132904012 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig
Der Wert des Grundeigentums ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 102.000,00 Euro
Alsfeld, den 25.05.2011

Amtsgericht

Einladung zur 03. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Mittwoch, den 10.08.2011 um 19:00 Uhr
Treffpunkt: Backhaus
eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
11.03.OB2.**1**	Ortsbegehung
11.03.OB2.**1.1**	Gärten im Bereich der BAB 5 (Bernsfelder Straße)
11.03.OB2.**1.2**	Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus
11.03.OB2.**2**	Verkehrssicherheit - Anträge des Ortsbeiratsmitgliedes Peter Krug
11.03.OB2.**2.1**	Anbringen eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Lutherstraße/Ohmstraße
11.03.OB2.**2.2**	Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich Bleidenröder Straße/Bernsfelder Straße
11.03.OB2.**2.3**	Umgestaltung der Lutherstraße in eine Einbahnstraße
11.03.OB2.**3**	Neugestaltung der Ortsmitte Hier: Backhaus verunstaltet durch ein Hinweisschild „Dorfgemeinschaftshaus“ und einen Aushangkasten Antrag des Ortsbeiratsmitgliedes Peter Krug
11.03.OB2.**3**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 13.07.2011

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Einladung zur 02. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Dienstag, den 09. August 2011 um 20.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
Vor Beginn der Sitzung Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers Norbert Fischer und des Ortsbeiratsmitgliedes Manfred Stöhr.	
11.02.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.02.OB1.2	Antrag auf Aufstellen eines Verkehrsschildes für den neuen Weg zwischen Nieder- und Burg-Gemünden
11.02.OB1.3	Friedhof
11.02.OB1.4	Investitionswünsche 2012
11.02.OB1.5	Internetauftritt OT Nieder-Gemünden
11.02.OB1.6	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 25. Juli 2011

gez. Michel, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**

Telefax **9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209

Montag - Freitag	04.50 - 20.00 Uhr
Samstag	06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.15 - 20.00 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67,
E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Ferienspiele Gemünden

Besuch in der Schokokuss-Fabrik Keil in Schotten

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ein Erlebnis der besonderen Art hatten 23 Kinder, die in der vergangenen Woche im Rahmen der Gemündener Ferienspiele der Schokokussfabrik Keil in Schotten-Wingershausen einen Besuch abstatteten. Eingeladen zu dem Ausflug ins „Paradies für Süßmäuler“ hatten die Burg-Gemündener Landfrauen und wie könnte es anders sein, hatten sie mit diesem Ferienspielangebot genau den Geschmack der Kids getroffen. Denn in der wohl kleinsten Schokokuss-Fabrik der Welt konnten sie hautnah miterleben wie die beliebte Nascherei hergestellt wird und durften diese natürlich auch vor Ort verkosten.
Gespannt und interessiert verfolgten die Kinder die Produktion der „Träume“ aus Eiweiß und Zucker, angefangen von der Herstellung und vom Aufspritzen der Schaummasse aus Eiweiß und Zucker, über das Tunken in verschiedene Überzüge, das Betreuen mit Streuseln, Nüssen und anderen Leckereien, bis hin zum Verpacken, wobei zwischendurch auch die kleinen ausgestreckten Finger der Besucher nicht leer ausgingen.
„Da alles in Handarbeit hergestellt wird, ist jeder Schokokuss ein bisschen anders und damit jeder für sich ein Unikat“, sagt Wolfgang Keil. Neben den altbewährten Klassikern entstehen in der Schokokuss-Fabrik die kleinen süßen Berge in allen nur denkbaren Geschmacksrichtungen, von Cappuccino und Mokka, über Ananas, Erdbeere, Trüffel, bis hin zu neuen Trends wie beispielsweise der Variante Pina-Colada.
Die Schokokuss-Fabrik Keil gibt es seit 24 Jahren. Angefangen habe alles damit, dass ein älterer Mann aus dem Ort ihm, dem gelernten Konditor, die große Schneebesenmaschine zum Herstellen von Schaumküssen angeboten habe. In der Zwischenzeit werden in der Schokokuss-Fabrik Keil, je nach Nachfrage, täglich von 1000 bis 6000 „Küsse“ produziert, die in 48 verschiedenen Geschmacksrichtungen und auf Wunsch auch in besonderen Kreationen zu haben sind.
„Besonders gefallen hat uns die natürliche Herzlichkeit, mit der wir von Konditor Wolfgang Keil begrüßt wurden und mit der uns die Herstellung gezeigt wurde“, so die Lydia Wehrwein, Vorsitzende des Burg-Gemündener Landfrauenvereins, die gemeinsam mit mehreren Landfrauen die Kinder auf der „süßen“ Tour begleitete. Alle Fragen der Kinder seien interessiert angehört und äußerst geduldig beantwortet worden. Und das, obwohl der nur 30 Quadratmeter große Fabrikationsraum durch die Vielzahl der Gemündener Besucher zeitweise aus allen Nähten zu platzen schien.
Den Kindern hat der Besuch ins „Schlaraffenland“ Keil riesigen Spaß gemacht, sie konnten probieren und bekamen zu ihrer Freude und Überraschung zum Abschluss jeweils 15 „Küsse“ verschiedener Geschmacksrichtungen als Wegzehrung mit auf den Heimweg.

Verschiedene Bilder während des Besuches in der Schokokuss-Fabrik Keil in Schotten, die zeigen mit welchem Spaß und welcher Aufmerksamkeit die Kinder die Produktion der süßen „Küsse“ verfolgten.

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 31. August 2011

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Gemünden (Felda) haben erstmals gemeinsam einen Ausflug mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Senioren der Gemeinde vorbereitet. Gegen 9.00 Uhr starten wir in Gemünden (Felda) und besuchen das Eisenbahnmuseum in Darmstadt-Kranichstein. Nach der Führung in diesem Museum fahren wir weiter bis Bickenbach (Bergstraße) zum Mittagessen in das Restaurant „Treibhaus“. Dieses Restaurant hat eine sehr schöne Lage mit einem tollem Panorama und mit Blick auf die Ausläufer des Odenwaldes.

Gut gestärkt fahren wir an der Bergstraße weiter nach Birkenau-Hornbach und besuchen die Orchideengärtnerei Netzler. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei können Sie die herrliche Vielfalt der Orchideenpflanzen bewundern. Weiterhin besteht die möglichkeit zum Einkauf, bei fachkundiger Beratung zur Pflege und Informationen über Orchideen. Interessant für Groß und Klein ist der kleine Zoo, der in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde. Umgeben von der Farbenpracht der Orchideen und exotischen Papageien werden wir in gemütlicher Atmosphäre die Kaffee und Kuchenspezialitäten genießen. Gegen 17.00 Uhr geht die Fahrt dann zurück nach Hause.

Mit Unterstützung des DRK findet der Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen statt.

Der Fahrpreis hierfür beträgt pro Person 25,50 EUR und beinhaltet folgende Leistungen,

- gesamte Busfahrt in modernen Reisebus
- Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Darmstadt-Kranichstein
- Besuch der Ordchideengärtnerei Netzler incl. Kaffee und Kuchen
- Imbis im DGH Ehringshausen

Die Kosten für die Getränke sind von Jedem selbst zu tragen.

Damit wir entsprechend planen können, bitten wir Sie sich baldmöglichst - jedoch spätestens bis zum 11. August 2011 - mit dem anhängenden Abschnitt sowie unter Zahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe von 25,00 EUR je Person bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Frau Horst, oder dem Ortsvorsteher anzumelden.

Der Gemeindevorstand
Gez. Bott
Bürgermeister

Bitte ausschneiden, ausfüllen und bei der Anmeldung abgeben)

Anmeldung

.....
Name, Vorname(n)

.....
Ortsteil

Ich/wir nehme(n) mit ..... Personen an der Seniorenfahrt nach Darmstadt am 31. August 2011 teil.

Der Seniorenbeirat informiert

Senioren und Computer

„Der Einstieg in die digitale Welt“
„Generationenlernen am PC“

Dazu bieten wir in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ohmtalschule in Homberg (Ohm) für Seniorinnen und Senioren im kommenden Schuljahr ab August 2011 erneut die Möglichkeit die „geheimnisvolle Welt“ des Computers und des Internets kennen zu lernen.

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft werden wieder geeignete Schüler, im Beisein einer Lehrerin, älteren Menschen ihr Wissen aus der Computerwelt vermitteln. Die Räumlichkeiten mit entsprechender Ausrüstung stehen in der Schule kostenlos zur Verfügung.
Die möglichen Schulungstage werden noch genannt. Voraussichtlich mittags ab 12:00 Uhr.
Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung ist es aus pädagogischer Sicht sinnvoll, die Schulungen in kleineren Gruppen (max. 5-6 Personen) durchzuführen. Dies bedeutet somit einen wiederkehrenden wöchentlichen Wechsel der Teilnehmer.
Alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die an einer solchen Schulung teilnehmen möchten, können sich ab sofort beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates telefonisch oder per Email melden. Sie können auch das Kontaktformular auf unserer Internetseite www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de verwenden.
In der 2. Augusthälfte 2011 werden wir uns zusammensetzen, um das weitere Vorgehen gemeinsam mit der Projektleiterin, Frau Herbst, in der Ohmtalschule zu besprechen.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Gerhard Well, 82 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 44 ist am 18.07.2011 in Gemünden (Felda) verstorben.
Erwin Wagner, 82 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Zum Grund 2 ist am 24.07.2011 in Fritzlar verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Marie Frychel, Weideweg 22, am 06.08.	86 Jahre
Else Knöß, Am Galgenberg 1, am 08.08.	85 Jahre
Hildegard Görl, Am Schafgarten 12, am 09.08.	78 Jahre

OT Ehringshausen

Erna Habermehl, Mühlgasse 20, am 03.08.	83 Jahre
Heinrich Diegel, Hofackerstraße 1, am 07.08.	78 Jahre
Thea Preiß, Lindenplatz 3, am 09.08.	72 Jahre

OT Elpenrod

Otto Fendler, Burg-Gemündener Weg 6, am 03.08.	86 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Vereine und Verbände

Gemündener Gruppe „Sorgenbrecher“

Gemünden (ek). Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Konzertsaal der Spessarttherme im Bad Soden Salmünster am vergangenen Sonntagvormittag, als dort die bekannte Gemündener Gruppe „Sorgenbrecher“ die Bühne betrat. Die Kurverwaltung hatte die Gemündener Gäste im Vorfeld breit gefächert angekündigt, so dass das Publikum in großer Zahl gekommen war. Annähernd 90 Minuten trugen die „Sorgenbrecher“ auf musikalische Weise zu einem kurzweiligen und begeisternden Vormittag bei. Auf Grund des überwältigenden Besucherandrangs wurde das Konzert sogar über Lautsprecher bis ins Foyer der Kurhalle übertragen, wo wegen des Platzmangels in dem Konzertsaal weitere Zuhörer den musikalischen Beiträgen lauschten.
Nur selten, so betonte ein Sprecher der Kurverwaltung, sei der Konzertsaal so gut gefüllt, wie anlässlich des Gastspiels der „Sorgenbrecher“. Dabei wurde bereits jetzt deutlich, dass ein erneuter Besuch der Gemündener Gruppe im kommenden Jahr sehr wahrscheinlich geworden ist. Die Signale waren jedenfalls eindeutig, so ein Sprecher der Gruppe auch auf Nachfrage. Zahlreiche Besucher hätten die Gelegenheit genutzt und nach dem Konzert ein Gespräch mit den Hobbymusikern gesucht, so dass man noch sehr anregende Gespräche führen konnte. Das Konzert selbst war ein voller Erfolg, darüber waren sich die Besucher, wie ihr langanhaltender und frenetischer Applaus eindrucksvoll unterstrich, mit den „Sorgenbrechnern“ einig. Die Akteure aus den Reihen der Musiker waren durchweg begeistert von dem großartigen Publikum, von der Begeisterungsfähigkeit und den vielen anerkennenden Worten, speziell auch von offizieller Seite. Von daher gehe man davon aus, sollte man erneut die Gelegenheit zu einem Auftritt in Bad Soden Salmünster bekommen, gerne dorthin fahren wird.
Hingewiesen wurde von Armin Erb, dem Sprecher der „Sorgenbrecher“, auf das nächste, bereits am kommenden Wochenende anstehende, zweistündige Konzert, welches am Sonntag, dem 31.07., 15:00 Uhr im Kurpark von Bad Salzschlirf stattfinden wird. (Foto: ek).

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Erste Hilfe-Lehrgang

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einen zweitägigen Erste Hilfe-Lehrgang für Mitglieder der Bereitschaft, aus den Reihen der Gemündener Feuerwehren und von der Feuerwehr in Homberg/Appenrod veranstaltete dieser Tage die DRK-Bereitschaft Gemünden im DGH. Die fachliche Leitung der Schulung hatte Tanja Bothin übernommen, die in kurzweiligen Unterrichtseinheiten Praxis und Theorie im erforderlichen Umfang anschaulich vermittelte, so

dass am Ende die Teilnehmer die Grundkenntnisse in Erster Hilfe mit nach Hause nehmen, beziehungsweise die vorhandene Kenntnisse aus früheren Lehrgängen vertiefen konnten. Zu den wichtigsten und gemeinsam erarbeiteten und erörterten Maßnahmen auf dem breiten Feld der Ersten Hilfe gehörten an erster Stelle die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), aber auch so wichtige Dinge wie beispielsweise die stabile Seitenlage, das Anlegen von Verbänden und die Helmabnahme bei verunfallten Zweiradfahrern. Aber auch die richtige Weitergabe von dringend benötigten Informationen beim Absetzen eines Notrufes gehörte zu den vermittelten Inhalten in den Unterrichtseinheiten.

Das Foto entstand im Rahmen der praktischen Unterweisung, bei der auch die „Verletzten“ von den Teilnehmern gestellt wurden. (Foto: ek).

Kaninchenzuchtverein H69 Gemünden e.V.

Ferienspiele Gemünden: „Besuch der Greifvogelwarte Ermenrod“ - KZV H 69 Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Welche Flügelspannweite hat ein Steppenadler? Wie alt kann ein Uhu in Menschenhand werden? Wie lange kann so ein Geier fliegen? Oder „Welche Geschwindigkeit erreichen Falken?“ Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen erhielten die Kinder der Gemeinde Gemünden, die am Samstag im Rahmen der Ferienspiele an einer Exkursion zur Greifvogelwarte von Michael Simon in Feldatal-Ermenrod teilnahmen.

Veranstalter der Fahrt war der Kaninchenzuchtverein (KZV) H 69 Gemünden, der mit den Ferienspielkindern einen Tag auf Tuchfühlung mit den „Giganten der Lüfte“, ging, wie die majestätischen Tiere in einem Prospekt der Greifvogelwarte beschrieben werden.

Treffpunkt war am Samstagmorgen das DGH in Burg-Gemünden, von wo aus die Gruppe von 29 Kindern aus Burg- und Nieder-Gemünden, Ehringshausen und Hainbach und neun Begleitpersonen mit Privat-Pkws und dem Kindergartenbus zur Abenteuertour nach Ermenrod starteten, wo Spaß, Spannung, Information aber auch Unerwartetes bei der außergewöhnlichen Falknervorführung im Mittelpunkt stand.

Gleich nach der Begrüßung durch den Betreiber der Warte, Michael Simon, machten die Gemündener am Eingangsbereich der Vogelwarte schon Bekanntschaft mit dem Mönchsgeier „Benedikt“, den die Mutter von Michael Simon, Sabine Simon, vorstellte.

Rund 40 weitere Vögel konnten die Kinder entweder in dem kleinen Zoo, oder hautnah bei Vorführungen bestaunen. Darunter Hindu- und Halsbandeulen, oder die aus den Harry Potter Filmen bekannte Schneeeule, sowie Wüsten-, Stein-, Habichts und Rotschwanzbussarde. Sie lernten Kanada-, Virginia-, sibirische und europäische Uhus kennen, erfuhren dass der Kragen-Uhu seinen Namen wegen seines besonderen Gefieder um den Halsbereich hat und erlebten den Jungfernflug des indischen Uhus „Indira“ mit, der durch sein spezielles Gefieder lautlos durch die Luft gleiten kann.

Zu der Spezies Falken erläuterte Michael Simon, dass beispielsweise Sakerfalken eine Woche ohne Nahrung auskommen und in Menschenhand durchaus 30 Jahre alt werden könnten. „Klein und Gemein“ nennt Sabine Simon den Turmfalken „Big Ben“ scherzhaft, da dieser gerne mit seinem Schnabel an Ohren picke und kleine Bisswunden hinterlasse. Falken, so informiert Michael Simon auf Anfrage der Kinder, könnten im Sturzflug eine Geschwindigkeit von 200 km/h und der Wanderfalke sogar bis 360 km/h erreichen.

Eine große Attraktion für die Kinder waren natürlich auch der nahe Kontakt mit den „Königen der Lüfte“, den majestätischen Adlern. So unter anderem mit einem Steppenadler, der in der freien Natur bis zu 13.000 Kilometer zum Sommer- oder Winterquartier zurücklegen könne, oder mit „Fritz“, einem jungen Kaiseradler, dessen Rasse nach Kaiser Friedrich III benannt werde, wie die Kinder erfuhren. Dann waren da noch der zwölf Jahre alte Kordillerenadler zu bestaunen und auch der 15 Wochen alte Weißkopfadler, der noch nicht fliegen kann und daher derzeit während des Laufens durch heftiges Bewegen der Flügel die Brustmuskulatur stärkt, erregte die besondere Aufmerksamkeit der Kinder.

Falkner Simon stellt den Kindern seine Adler vor

Aufmerksam verfolgten die Kinder die Ausführungen von Falkner Michael Simon und erfuhren auf ihre viele Fragen, dass beispielsweise Geier bei günstiger Thermik sehr lange fliegen können, dass die Flügelspannweite eines Steppenadlers 2,10 Meter betrage, oder dass an Greifvögel in der Hauptsache Kücken verfüttert werden und die Lieblingsspeise von Uhus im Allgemeinen Nacktschnecken seien. Großes Entsetzen bei den Kindern jedoch, als Michael Simon erzählte, dass auf der Speisekarte der europäische Uhus auch Igel zu finden seien.

Da Ferienspielkind Manuel Schneider am nächsten Tag Geburtstag hatte, durfte er, natürlich entsprechend ausgerüstet und von Michael Simon unterstützt, für einen Moment Falkner spielen und dem über zwei Kilogramm schweren Uhu seinen Arm als „Landeplatz“ anbieten.

Als Geburtstagsgeschenk durfte Manuel Schneider „Falkner“ sein

Voll der besonderen Eindrücke ging es nach diesen erlebnisreichen Stunden gegen Mittag wieder zurück nach Burg-Gemünden, wo beim Dorfgemeinschaftshaus schon ein Imbiss und kühle Getränke auf die jungen „Greifvogelexperten“ warteten.

Das Ferienspielprogramm endete, wie das beim KZV üblich ist, mit einem Quiz, in dessen Rahmen die Kinder ihr am Tage erworbenes Wissen, sowie ihre Kenntnisse über den KZV oder über die Gemeinde Gemünden, unter Beweis stellen konnten.

Zusätzlich zu den Preisen, die von heimischen Firmen und Geldinstituten gespendet worden waren, hatte sich der KZV im Vorfeld auch erfolgreich am Wettbewerb der OVAG um zwei Tagestickets „Einen Tag Falkner“ in der Greifvogelwarte in Ermenrod beworben, die nun als Hauptpreise an die Kinder weitergegeben wurden.

Bei der Preisverteilung fand neben dem guten Abschneiden beim Quiz auch das Mitmachen während des Besuches in der Greifvogelwartung Beachtung, so dass Manuel Schneider und Jana Sarah Diegel für den ersten und zweiten Platz das begehrte Tagesticket „Einen Tag Falkner“ erhielten und sich außerdem gemeinsam mit Annika Kömpf, die beim Quiz den dritten Preis erreicht hatte, vor allen anderen Kindern Preise aussuchen durften.

Neben Vorsitzendem Marko Schäfer, dem Ferienspielorganisator Alfred Gabriel, unterstützten auch Holger Philipp, Karl-Heinz Schmitt, Klaus Ruppel, Herbert Diegel, Rudi und Irmgard Brummer, Egon Justus, Helene Wernicke und Peter Krug die gelungene Ferienspielveranstaltung des KZV H 69 Gemünden.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, hatten die Kinder viel Spaß während der Ferienspielveranstaltung des KZV H 69 Gemünden. Das Bild entstand zum Abschluss der Veranstaltung im DGH in Burg-Gemünden.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Übungsplan

Termine:

Donnerstag, 04.08.2011 Übung „Ortsg.“, Treffpunkt: 19.00 Uhr
Sollte einer der Verantwortlichen eine Übung nicht halten können, bitte eine Woche vorher bei Mario Röhrich oder Klaus Schneider bescheid geben.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Singstunden beginnen wieder!

Die Sommerpause geht zu Ende und die beiden Chöre beginnen wieder mit den Singstunden:
Zur ersten Singstunde lädt der Verein für

Montag, den 08. August

ein. Der Männerchor beginnt um 19.30 und um 20.30 Uhr der gemischte Chor. Neue Sängerinnen und Sänger bzw. ehemalige aktive, sind jederzeit willkommen.
Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden

An alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach!

Grillparty am Sonntag dem 14. August 2011

Die Grillparty beginnt um 12:00 auf der Grillanlage des Club Alte Kameraden mit einem gemeinsamen Essen.
Am Vormittag wollen wir gemeinsam das Uniformmuseum in Nieder-Gemünden besuchen. Dazu treffen wir uns um 9:30 an der alten Molkerei in Nieder-Gemünden.
Bitte meldet euch bis zum 11. August bei unserem Jagdvorsteher an.
Herbert Friedrich,
Pestalozzistraße 17
35329 Nieder Gemünden
Telefon: 06634 / 1578
Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/ Otterbach mit ihrem Partner zu der Feier recht herzlich ein.

Der Vorstand

Wissenswertes

Auto - und Reisesegen

Sonntag, der 24.Juli, der Christophoros-Gedenktag, stand für die Pfarrgruppe Alsfeld-Homberg ganz im Zeichen des Auto - und Reisesegens. Den an ihren Fahrzeugen wartenden Wagen-Lenkern wurden mit geweihtem Wasser Segenswünsche mit auf den Weg gegeben. In St. Matthias Homberg hatte Kaplan Nowak zuvor im Sonntagsgottesdienst an Christophoros als den Schutzherrn der Reisenden, Wanderer und Pilger erinnert, das Wasser über dem Taufbecken geweiht und mit der Gemeinde das Taufversprechen erneuert. Der Vormittag endete mit einem Empfang im Pfarrsaal, wo die Gemeinde „ihrem“ Kaplan Christoph Nowak ein Ständchen zum Namenstag darbrachte.

Deutsch-Deutscher Kammerchor

Freitag, 29. Juli 2011, 19 Uhr, Stadtkirche Lauterbach

745. Musik in der Stadtkirche Lauterbach
Deutsch-Deutscher Kammerchor
Leitung: Prof. Hannelotte Pardall (Hamburg)
Orgel: Stefan Kießling (Leipzig)
Eintritt frei - um eine Spende wird herzlich gebeten

Am Freitag, 29. Juli 2011 gibt der Deutsch-Deutsche Kammerchor um 19 Uhr ein Konzert in der Stadtkirche Lauterbach. Für seine diesjährige Konzertreise hat der international renommierte Chor unter seiner Leiterin Prof. Hannelotte Pardall ein Programm mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Frank Martin (Messe für zwei vierstimmige Chöre), Wolfram Buchenberg und Jaakko Mäntyjärvi einstudiert - eine abwechslungsreiche und klanglich faszinierende Mischung aus Standardwerken der alten Musik und der klassischen Moderne sowie ganz neuen, unbekannten Werken. Konzertorganist Stefan Kießling (Thomaskirche Leipzig) wird an der Hillebrand-Orgel der Stadtkirche zu hören sein.
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit wird herzlich gebeten.

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr RÜDDINGSHAUSEN
5.8.-8.8.2011

Kreisfeuerwehrtag

vom 05.-08. August 2011

Die „Jungen Original Oberkrainer“ kommen am 5. August nach Rüddingshausen!

Die offiziellen Nachfolger von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern sind Dauergäste in allen bekannten Rundfunk und TV-Sendungen („Musikanten-Stadl“, „Lieder aus den Bergen“, „Volkstümliche Hitparade“ u.v.m.) und begeistert das Publikum vor ausverkauften Häusern. Am Freitag, 5. August gastieren Sie anlässlich des Kreisfeuerwehrtages im Festzelt Rüddingshausen.
Wildkogelkrainer und Heiko Wolf sind mit dabei
Einlass ist um 18:30 Uhr. Im Vorprogramm sorgen ab 19:30 Uhr die **Wildkogelkrainer** für Stimmung.
Vorverkauf endet am 3. August
Karten für dieses außergewöhnliche Konzert gibt nur noch bis zum 3. August zum Preis von 14 Euro u.a. bei folgenden Vorverkaufsstellen:
Edeka-Markt Sohl, Rüddingshausen
Sparkasse in Grünberg
Tankstelle Grün, Geilshausen
Friseur-Salon Ulrich (Mister Hair), Großen-Buseck
Modehaus Metz, Homberg
Thorsten Laub 06407/400363
thorstenlaub@web.de
Vereine oder Gruppen die mind. 8 Eintrittskarten auf einmal kaufen (nur möglich über www.feuerwehr-rueddingshausen.de oder Thorsten Laub; 06407/400363, bekommen einen Tisch reserviert und ein Getränk pro Person gratis.

Samstag, 6. August - 19 Uhr Festkommers, ab 21:30 Uhr Tanz mit der Münchholzhäuser Blaskapelle.
Sonntag, 7. August - 13 Uhr Festzug, anschließend Stimmung und Tanz mit der Münchholzhäuser Blaskapelle
Montag, 8. August - 11 Uhr Weckruf durchs Dorf und anschließend **Frühschoppen** ebenfalls mit der Münchholzhäuser Blaskapelle
Verschiedene Fahrgeschäfte und Schausteller-Buden sorgen für ein echtes Volksfest-Flair.
Von Freitag bis Montag lädt der Auto-Scooter zu heißen Fahrten ein. Am Sonntag und Montag gibt es für die Kleinsten zusätzlich ein Kinderkarussell.

Lothar Lorch´s Abschied aus den Kamaxwerken

Homberg (kli) Lothar Lorch aus dem Homberger Stadtteil Deckenbach erlebte gestern einen besonderen Tag in seinem Leben. Er hatte über 50 Jahre in den Homberger Kamaxwerken gearbeitet und nun war der Abschiedstag gekommen. Er erzählte sehr gerne über die Zeit an seiner Arbeitsstätte, über die Freundschaften zu seinen Arbeitskollegen und über die unglaublich lange Zeit an der gleichen Arbeitsstätte.
Nach Beendigung der Schulzeit begann er am 4. April 1961 die Lehre als Maschinenschlosser in den Homberger Kamaxwerken. Nach der Ausbildungszeit von 3 1/2 Jahren wurde er in die Reparaturgruppe des Werkzeug- und Maschinenbau übernommen. Danach erfolgte eine langjährige Zeit mit Reparatur und Wartungsarbeiten, aber auch am Bau von Sondermaschinen und Anlagen „in der eigenen Firma“ war er maßgebend beteiligt. Im Jahr 1991wurde Lorch als Stellvertreter in der Ausbildungswerkstatt bis zu seinem Ausscheiden in dieser Woche im Alter von 65 Jahren eingesetzt. Von 1980 bis 1990 wirkte er aktiv in der Werksfußballmannschaft und der Werksfeuerwehr mit. In der Zeit seiner Beschäftigung in den Kamaxwerken gab es weitere Besonderheiten, er fuhr vom ersten bis zum letzten Arbeitstag von Deckenbach nach Homberg mit seinem NSU-Fahrrad zur Arbeit. Es war das gleiche Fahrrad mit dem er zur Ausbildungszeit bereits fuhr. Es ist verständlich, dass Lorch sein treues Vehikel beim Fototermin mit in den Mittelpunkt stellte. Seine Frau Hannelore, Tochter Anja, Sohn Patrick und Enkelin Celina hatten eine Riesenüberraschung parat, in dem sie Lothar Lorch am Eingang zu den Kamaxwerken erwarteten und abholten. Sie begleiteten ihn genau auf der selben Strecke auf der er täglich zur Arbeitsstelle fuhr und dann auch wieder nach Hause, egal welche Wetterbedingungen herrschten. Morgens um 6.15 Uhr verließ er Deckenbach um pünktlich zum Arbeitsbeginn um 7 Uhr an seiner Arbeitsstelle zu sein. Ebenfalls hatten es sich seine Arbeitskollegen nicht nehmen lassen und verabschiedeten den ihn mit einem Spalier und Gratulation zu seinem großen Tag. Etwas wehmütig war es allen zumute und Lothar Lorch brauchte sich seiner Tränen nicht zu schämen. Dies zeigte die bewegenden Momente eines Abschieds aus einem langen Berufsleben. Dann fuhr die Gruppe mit den Fahrrädern los und nahm den Weg über die Waldstraße bis nach Deckenbach. Er winkte seinen Kollegen noch einmal zu und die Wehmut war der Freude gewichen. Bemerkenswert ist noch der Zufall, dass Lorch am heutigen 28. Juli Geburtstag hat, genau passend zum Eintritt in den Ruhestand, denn nun kann er sich seiner Familie und seinen Hobbys besonders widmen.

Foto (kli) Das Bild zeigt Lothar Lorch mit seinem Fahrrad das ihm 50 Jahre treue Dienste leistete inmitten seiner Familie und Arbeitskolleginnen und Kollegen

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Ein kritischer Blick auf die Heizungsanlage lohnt sich - Wartung von Heizanlagen

„Wenn die Heizung im Sommer pausiert oder nur für die Warmwasserbereitung läuft, lohnt sich ein kritischer Blick auf die Anlage. Vor Beginn der Heizperiode kann es nützlich sein, einen Heizungsinstallateur mit der Wartung von Kessel und Brenner zu beauftragen. Auch wenn der Schornsteinfeger bei seiner jährlichen Abgasmessung nichts zu beanstanden hat, kann der Kessel unnötig Energie verlieren. In den ersten kühlen Herbsttagen wird die Heizanlage wieder ein- oder auf Heizbetrieb umgeschaltet. Aber mit dem Knopfdruck allein sollte es nicht getan sein. Mit dem Gang in den Heizkeller sollte auch eine Funktionsprüfung der Heizung verbunden sein, um Energie zu sparen und nicht am Ende der Heizperiode vor einer unverhältnismäßig hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen“, so Werner Eicke-Hennig. Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Ob eine Kesselerneuerung sinnvoll ist, zeigt der „„Energiepass Hessen“. Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben, mit denen der „Energiepass Hessen“ berechnet wird. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers, zwei Stunden, die sich lohnen. Der „Energiepass Hessen“ wird auf der Grundlage des Fragebogens im Auftrag der „Hessische Energiespar-Aktion“ durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und der hessischen Architekten- und Ingenieure gerechnet. Der „Energiepass Hessen“ wird im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen gibt es unter:
www.energiesparaktion.de oder „„Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Laut EnEV besteht die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen. Wir empfehlen:

- Während des Heizbetriebes die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur überprüfen und gegebenenfalls dem tatsächlichen Bedarf anpassen.
- An der Schaltuhr der zentralen Regelung die Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme prüfen oder neu festlegen.
- Mit Hilfe der Bedienungsanleitung die einwandfreie Funktion der außentemperaturgeführten Steuerung und der Umwälzpumpe kontrollieren. Bei Mängeln einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen.
- Wenn das Heizwasser in den Heizkörpern gluckert, die Heizung entlüften. Sonst verhindern Luftpolster in den Heizkörpern die Zirkulation des Heizwassers und damit die Wärmeabgabe in den Raum.
- Stellung der Thermostatventile an den Heizkörpern prüfen und in der Übergangszeit kaum genutzte Räume unbeheizt lassen.
- Die regelmäßige Reinigung eines Heizkessels macht sich bezahlt. Bei Ölkesseln erhöht eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke den Brennstoffverbrauch um etwa 5 Prozent.
- Zirkulationspumpen für das warme Wasser dürfen nicht rund um die Uhr betrieben werden. Wird die Pumpe für acht Stunden in der Nacht abgeschaltet, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Die Ersparnis ist noch größer, wenn die Zirkulationspumpe nur bei Bedarf eingeschaltet wird.
- Die zentrale Regelung sollte so exakt wie möglich dem Wärmebedarf angepasst sein. Zu warmes Heizwasser verursacht in den Rohren Wärmeverluste. Wird die Heiztemperatur nachts abgesenkt oder der Heizkessel außerhalb der Frostperiode nachts ganz abgeschaltet, lassen sich bis zu 10 Prozent Brennstoff sparen. Auch ist die nachträgliche Wärmedämmung der Heizungsrohre sinnvoll. Wird das Rohr mit 30 Millimeter dickem Dämm-Material ummantelt, sinkt der Wärmeverlust auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Ohne Wärmedämmung beträgt der Wärmeverlust 235 Kilowattstunden pro Meter und Jahr.
- Thermostatventile ermöglichen automatisch konstante Temperaturen. Im Vergleich zu anderen Energiesparmaßnahmen am Haus sind sie in ihrem Preis - Leistungs-Verhältnis unschlagbar, denn sie können sich schon binnen zwei Jahren bezahlt machen.
- Einbau von Thermostatventilen: Laut EnEV müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohngebäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein.
- Der Austausch der Heizungsumwälzpumpe gegen eine neue Stromsparpumpe kann die Stromkosten der Heizanlage spürbar senken. Heutige Pumpen haben 5-20 Watt elektrische Leistung, wo früher 85-100 Watt eingebaut wurden. Die Leistung der neuen Pumpe sollte 0,5 Watt pro qm Wohnfläche nicht überschreiten. Die Umwälzpumpe sollte von der zentralen Heizungsregelung gesteuert werden, die sie bei geringem Wärmebedarf abschaltet.
- Der Einbau eines Betriebsstundenzählers schafft Klarheit: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Kessel mit unwirtschaftlichem Heizbetrieb.
- Der Austausch von älteren Heizkörpern ist technisch und wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn die Heizkörper Roststellen zeigen oder undicht sind. Bis 1983 waren bei der Berechnung des Wärmebedarfs eines Hauses Leistungsreserven in der Heizanlage von etwa 25 Prozent üblich. Deshalb ist der Einbau eines energiesparenden Niedertemperaturkessels oder Brennwertkessels meistens ohne große Vergrößerung der Heizkörper möglich.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Werbung bringt Erfolg!

Abschied von „Simba - Im Königreich der Löwen"

Projektchor Liederkranz Flensungen verabschiedet »Simba - Im Königreich der Löwen im August 2011«

Die Trennung vom afrikanischen Löwenkönig Simba fällt schwer. Nach der „Abschiedstournee" in Polen im letzten Oktober soll er nun auch noch einmal in der Heimat zum allerletzten Mal brüllen. Doch nicht allein dem Abschiedsschmerz des ca. 70köpfigen Ensembles von 4 – 76 Jahren, sondern vor allem der weiterhin bestehenden Nachfrage eines interessierten und begeisterten Publikums ist der geplante Auftritt in der Grünberger Gallushalle geschuldet. Unterstützt wird der Projektchor hier zum Abschied durch das Mitwirken von 36 musikalischen Freunden aus Grünbergs Partnerstadt Mragowo im Alter von 4 - 54 Jahren.

Der Gesangverein Liederkranz Flensungen hatte auf Vorschlag der jugendlichen Mitglieder des Chores für das Jahr 2009 etwas ganz besonderes geplant und gewagt: ein Chor-Projekt mit Schauspiel und Liedern aus dem Hamburger Erfolgsmusical „Der König der Löwen". Mut und Ausdauer, unglaublich viel Engagement und nicht zuletzt Überzeugungsarbeit waren nötig, um dem Löwenkönig auf die Beine zu helfen. Das Ergebnis dieses gemeinsamen Tuns ist ein Geschenk geworden, bei dem sowohl Verpackung als auch Inhalt große und kleine Leute gut unterhalten.

Wer eine der früheren Vorstellungen des Projektchores miterlebt hat, darf sich auf einige neue Songs, erweiterte Szenen und noch mehr Spielfreude gefasst machen... nach bisher neun erfolgreichen Aufführungen sind die „Löwenbändiger" an ihrer Aufgabe, ein gemischtes Publikum gefühlvoll und spannend zu unterhalten, musikalisch und schauspielerisch längst über sich hinaus gewachsen und lassen ihr Publikum gerne teilhaben an der Faszination afrikanischer Klänge und einer einfach „fabel-haften" Unterhaltung.

Kartenvorverkauf für die Aufführung in Grünbergs Gallushalle am Samstag, den 27. August 2011 um 20:00 Uhr unter: 06400-6359 bzw. 0179-5130692, Info unter www.liederkranz-flensungen.de.

Inserieren bringt Gewinn!

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlichvon Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur€ 20,-/pp P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Punkte im Verkehrszentralregister!

Das Bundesverwaltungsgericht hat insofern nochmals ausdrücklich im Urteil vom 03.03.2011 festgestellt, dass im Verkehrszentralregister nach § 4 Abs. 2 Satz 3 StVG eingetragene Punkte nicht durch den Verzicht auf die Fahrerlaubnis erlöschen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Ferienwohnungen
STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

EDEKA Markt Pietsch

- Jeden Freitag ab 11.00 Uhr steht unser Imbiss für Sie bereit
- Jede Woche ab Montagmittag Frischfisch
- Großes Sortiment an EDEKA Bio-Wertkost-Produkten
- Individuelle Gestaltung von Präsentkörben für jeden Anlass
- ca.60 Sorten Single Malt Whisky aus Irland, Schottland und der Steiermark sowie Miniaturen und Geschenkpackungen
- Aus unserem Humidor bieten wir Ihnen ein kleines wechselndes Sortiment an Longfiller Zigarren
- Über 80 Sorten Käse aus unserer Käsetheke
- Ab Herbst wieder Weinabende u. Whiskytastings
- Große Auswahl an ausgesuchten und anspruchsvollen Fachhandelsweinen und Spirituosen

Inhaber: Martin Pietsch · Ohmstraße 6 · 35315 Homberg (Ohm) · Tel. 06633/918752 · Fax 06633/918754

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

Wir freuen uns darüber das wir ab sofort in der Lage sind in unseren Räumlichkeiten in Homberg / Ohm und Kirtorf alle Führerscheinklassen anbieten zu können.

Wobei wir, die Fahrschule Schmidt, wie gehabt die PKW Klassen und alle Zweiradklassen anbieten.

Unser ehemaliger Angestellter, Jens Bernhard, wird in unseren Räumlichkeiten in Homberg und Kirtorf in eigener Regie die Führerscheinklassen für LKW - Bus und Traktor anbieten.

Unterricht:

Homberg: Frankfurter Straße 7
Dienstag: 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Kirtorf: Neustädter Straße 2
Montag: 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Telefon:

06633 / 14 30
0171 / 813 09 07
0172 / 674 10 21

Anmeldung und Informationen jederzeit telefonisch oder im Unterricht möglich!
www.schmidt-fahrschule.com

Endspurt im Sommer-Schluss-Verkauf

Nur für kurze Zeit:

Nimm 3 Bezahl 2

Sie suchen sich Ihre 3 bereits reduzierten Lieblingsteile aus - das günstigste erhalten sie **gratis!**

metz MODE NEU ERLEBEN

Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Aktion Schule u.Beruf

Rucksack 33Liter
2 große Hauptfächer
Vortasche

EASTPAK BUILT TO RESIST ~~87,-~~ 73,-

Preisbeispiele

4YOU THE ORIGINAL ~~95,-~~ 79,-

minus 15%
Auf nicht reduzierte Rucksäcke 4 You + Eastpak nur solangeVorrat reicht

Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Straße 75
Tel.06633 - 431

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 3. August bis 16. August 2011

Mineralwasser RHÖN SPRUDEL
12 x 1,0 l PET
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.41)
4.99

Apfelwein Apfelsaft Müller JEDE FRUCHT 'NE WUCHT!
6 x 1,0 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.16)
6.99

Pils VELTINS
20 x 0,5/24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.30 Pfand
(1 l = 1.19/1.51)
11.99

Pils JEVER
20 x 0,5/24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.30 Pfand
(1 l = 1.19/1.51)
11.99

Hefe hell Kristall Hefe dunkel ERDINGER WEISSBRÄU AUS BAYERN
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 € Pfand
(1 l = 1.39)
13.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Donnerstag, den 4.8., bis Samstag, den 6.8.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Von Do., 4.8., bis Sa., 6.8.2011
10 %
auf alle Mehrweggetränke

deutsche **Zwetschgen** versch. Sorten Klasse I 1 kg **0.99**

Lätta Halbfettmargarine, 500 g Becher Preisvorteil 37 % **0.99**

Coca-Cola 12 x 1,0 l Kasten Preisvorteil 23 % **7.99**

Rückensteaks verschieden mariniert 1 kg **4.99**

Erstklässler aufgepasst!
Sa., 6.8.2011:
REWE schenkt euch eine Schultüte